



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich  
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich  
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

**Offener Brief zu Corona XCI**

Innsbruck, 2020-07-16

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln. Herr Kurz, ich schlage Ihnen vor, ein **PANIK-RESISTENZ-TRAINING** zu absolvieren und einen **Massenwahntheoretiker** in die Cov-Taskforce aufzunehmen. !

**Neues vom zivilgesellschaftlichen Corona-Untersuchungsausschuss in Deutschland:**  
**#Termin 01 | Teil 1/4: Lernen vom Untersuchungsausschuss Schweinegrippe - mit Dr. W. Wodarg**

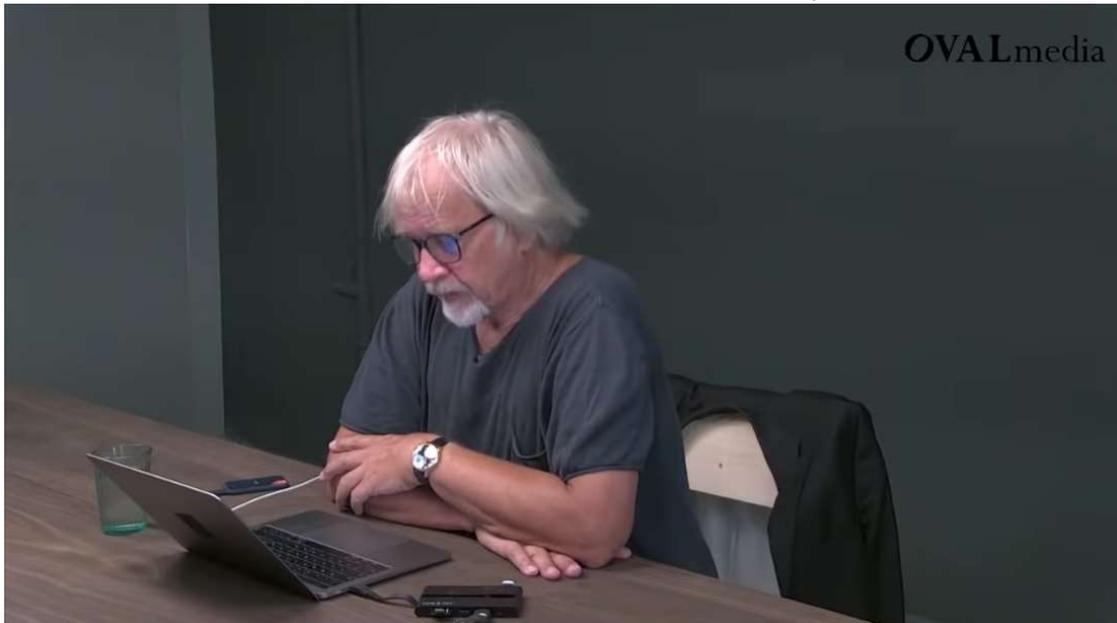
**Dr. Wolfgang Wodarg**

TEIL 4/4 (ab ca. 19. min!) <https://youtu.be/CmWxyUjFIB4>

Heute hat mich die Stiftung Corona Ausschuss ausführlich befragt. Die LIVE Übertragung können Sie jetzt in 4 Teilen sehen. Im Teil 1 und in der ersten Hälfte des 2. Teiles ging es um meine Erfahrungen aus der Medizin, dem öffentlichen Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik, und um den Untersuchungsausschuss zur Schweinegrippe (FAKE PANDEMIC), den ich 2009 im Europarat initiiert und als Experte beraten habe. **Ab der 2. Hälfte des 2. Teiles, und im 3. und 4. Teil wurde dann über die jetzige "Pandemie" gesprochen.**

<https://www.youtube.com/watch?v=cWdF7Q3266I&feature=youtu.be&fbclid=IwAR2o0yb4fjis1Lu2->

[PMMa36nDvWPDo0jfXhK20JI6UBWxrvEm1RCvnAb070](https://www.youtube.com/watch?v=cWdF7Q3266I&feature=youtu.be&fbclid=IwAR2o0yb4fjis1Lu2-PMMa36nDvWPDo0jfXhK20JI6UBWxrvEm1RCvnAb070)



**#Termin 01 | Teil 2/4: Lernen vom Untersuchungsausschuss Schweinegrippe - mit Dr. Wolfgang Wodarg**



<https://www.youtube.com/watch?v=cWdF7Q3266I&feature=youtu.be&fbclid=IwAR2o0yb4fjjs1Lu2-PMMa36nDvWPD0jfXhK20JI6UBWxrvEm1RCvnAb070>

---

**#Termin 01 Teil 3/4: Lernen vom Untersuchungsausschuss Schweinegrippe - mit Dr. Wolfgang Wodarg**



<https://www.youtube.com/watch?v=CmWxyUjFIB4&feature=youtu.be&fbclid=IwAR1fKhdfdiT->

[wgDhjlMRnITT4xIl818CM93Q-ixBwX4Re22BEhOi4QUacdc](https://www.youtube.com/watch?v=CmWxyUjFIB4)

## **#Termin** 01 Teil 4/4: Lernen vom Untersuchungsausschuss Schweinegrippe - mit Dr. Wolfgang Wodarg

<https://www.youtube.com/watch?v=CmWxyUjFIB4>





**Massive Einflüsse haben/nehmen die größten Anzeigenschalter in den Mainstreammedien!**

**Aus den finanziellen Abhängigkeiten der Medien ergeben sich starke Interessenskonflikte!**

**Unzureichende mediale Kritik gegenüber korrupten Finanzmarktteilnehmern, der korrupten Pharmabranche, der korrupten Mobilfunkindustrie, der rücksichtslosen Energieriesen, des Staates ... prägen die Lückenberichterstattung, die Konzernpressestellenberichterstattung, die politisch-korrekte regierungskonforme Hofberichterstattung!**

**Willfähige abhängige mediale Erfüllungsgehilfen!**

**Wir haben eine so miese, so schändliche, so unzumutbare Mediensituation, die uns dahin gebracht hat, wo wir uns heute befinden!**

**Enorme Informationsdefizite haben sich dadurch in der Bevölkerung breitgemacht!**

Völlig absurd. Es ist für mich schwierig zu begreifen, dass es immer noch Menschen gibt, die all das nicht stutzig macht.

## Corona Impfstoff

Ein in wenigen Monaten (gegen jede Vernunft und Vorschrift) zusammengebastelter DNA o. RNA Impfstoff, der hoch gefährlich sein kann und unwiderruflich Schäden oder den Tod verursachen kann!?

1. Geberkonferenz 04.06.20      7,8 Mrd.      **Wir zahlen**

2. Geberkonferenz 28.06.20      6,15 Mrd.      **Wir zahlen**

Staat haftet für Schäden  
(Tolles Model für die Pharma)      **Wir haften  
und zahlen**

Lt. Bill Gates werden die Fabriken mit  
Subventionen gebaut.      **Wir zahlen**

Impfschäden      **Wir bezahlen viell.  
mit unserem Leben**

Und mit der absurden Idee einer Impfpflicht, sollen wir auch noch  
gezwungen werden, bei diesem perfiden Spiel mit zu machen.  
Und das ohne zu wissen, ob eine Impfung überhaupt sinnvoll ist!

**Ich finde es reicht endgültig!**

---

## Corona-Song 2020 (STS Cover) aus Österreich

[https://www.youtube.com/watch?v=GqrvBT67nyw&feature=youtu.be&fbclid=IwAR1uc1kC7Wnq0ICQxSzsQA2ZToZZG\\_26BrejeJ2Fb0CWWgoj2bEWH7HNIBg](https://www.youtube.com/watch?v=GqrvBT67nyw&feature=youtu.be&fbclid=IwAR1uc1kC7Wnq0ICQxSzsQA2ZToZZG_26BrejeJ2Fb0CWWgoj2bEWH7HNIBg)



[Dr. Wolfgang Wodarg](#)

## "DER PCR-TEST UND DIE TRICKS VON CORRECTIV"

Wer aufgrund von PCR-Tests medizinisch oder gar politisch entscheidet, muss genau über deren Aussagewert in Bezug auf die Prävention von übertragbaren Krankheiten und über mögliche Fehler oder Fehlinterpretationen informiert sein. Auf die „Faktenchecker“ von Correctiv wird sich vor Gericht niemand berufen können. Es gibt immer mehr kluge, umsichtig fragende Wissenschaftler und sachkundig engagierte Praktiker, die mit ihrer Recherche den linientreuen "Faktencheckern" die Schamröte ins Gesicht treiben müssten. **Einen gut verständlichen und umsichtigen Beitrag über die alles entscheidenden PCR-Tests hat jetzt Oliver Märtens veröffentlicht.** Die juristische Nacharbeitung der bisher, und immer noch getroffenen Entscheidungen wird **grob fahrlässige oder gar absichtliche Mißachtung dieser Sachverhalte bewerten** und im Sinne der Geschädigten rechtlich in die Waagschale werfen.

<https://peds-ansichten.de/2020/07/pcr-test-correctiv-deutung/?fbclid=IwAR11fb58hIFbKeuFI2Aq->

[wYUpjjs4GDndBx0N5I9yR2k8KCUvhjJLf1Aomc](#)



## Der PCR-Test und die Tricks von Correctiv

Veröffentlicht am [10. Juli 2020](#) von [Oliver Märtens](#)

Der **PCR-Test** zum einhundertfünfundreißigsten Mal, oder: **Prüfe den Prüfer**

---

*Die gesamte Corona-Berichterstattung der Medien wie auch das Handeln der Politiker baut immer offensichtlicher auf Lügen auf. Dabei kreist so ziemlich alles um einen mit Kalkül in die Welt entsandten Test, den berühmten Drosten'schen PCR-Test für SARS-CoV-2. Ein Test der in seiner Entstehung, Prüfung, seiner Verwendung wie auch seiner Vermarktung jede Menge Symptome für Lügen und Betrügen der Bevölkerung aufzeigt. Für Peds Ansichten bedeuten die "Fallzahlen" – gewonnen aus PCR-Tests – rein gar nichts (a1). Bis auf ihre überragende Bedeutung, **Völker in Angst und Schrecken** zu halten, um vielfältige eigene Süppchen kochen zu können. Eine weitere Analyse von [Oliver Märtens](#) verstärkt diesen Verdacht nur noch.*

---

Grundsätzlich werden beim PCR-Test zu untersuchende (Erb-)Substanzen über eine große Anzahl von Zyklen immer wieder verdoppelt. Die Diskussion über dieses Verfahren geht "dank" COVID-19 in immer neue Runden. Genau wie bei der PCR-Testmethode selbst ist auch bei

Erörterung über Sinn und Zweck der selben die Zahl der Durchläufe nach oben grundsätzlich nicht begrenzt ...

In der andauernden Diskussion spiegelt sich das Ringen um die Deutungshoheit wider. Der PCR-Test ist eigentlich dazu gedacht, ein binäres Problem zu lösen: Ist eine (Erb-)Substanz, wenn auch nur in Spuren, vorhanden oder nicht? Im Zusammenhang mit der Virologie und insbesondere mit COVID-19 dient der Test jedoch zugleich als "laborbestätigter" Nachweis einer Infektion.

Allerdings ist der Weg von den Spuren eines Ausschnitts aus der Gensequenz eines Virus zu einer "pandemisch" verlaufenden, "neuartigen" und ansteckenden Atemwegsinfektion lang, steinig und kann den Wanderer auf seinem Pfad der Erkenntnis immer wieder in die Irre führen. Glaubt der Wanderer (der Virologe, der Behördenleiter, der Politiker) sein Erkenntnisziel erreicht zu haben, gibt es Andere, die meinen, der Wanderer habe sich in Wirklichkeit verlaufen und stehe nun buchstäblich "im Wald". Ein journalistisches und medizinisch-investigatives Meisterstück dazu veröffentlichten übrigens [kürzlich](#) Torsten Engelbrecht und Konstantin Demeter (1).

Keinesfalls besser hat es die leidtragende Bevölkerung als Betroffene dieses traurigen Spektakels: Bombardiert und terrorisiert mit immer neuen Schreckensnachrichten über die "neuartige Lungenkrankheit", gedrückt von Einkommenskürzungen und den schlagartig aufgetauchten Herausforderungen, auch nur den Alltag zu meistern – Kurzarbeit, Kita- und Schulschließungen, Warteschlangen im "hygienisch geregelten" Einzelhandel etc. – fehlen Zeit, Nerven und die Kraft, sich auch noch mit der Diskussion über die Gefährlichkeit von COVID-19 oder mit der Sinnhaftigkeit staatlicher Grundrechtseinschränkungen zu beschäftigen. Der PCR-Test scheint dabei nur ein kleines, aber viel zu komplexes wissenschaftliches Detail unter anderen zu sein; unmöglich, sich auch noch damit auseinanderzusetzen. Der Wald ist so groß, so dunkel, so undurchdringlich – zwischen "Homeschooling" und dem überzogenen Girokonto bleibt wirklich kein Platz, um den einzelnen PCR-Baum in diesem Pandemie-Wald genauer zu betrachten.

Wenn dennoch Kritik am Pandemie-Zahlenwerk, seiner Ermittlung und seiner Interpretation aufkommt, dann sind sofort die "Faktenchecker" zur Stelle, um Zweifel zu beseitigen, die offizielle Erzählweise zu stützen und die Menschen wieder zu beruhigen. Es wird ein Ausgleich zur aufgekomenen Kritik geschaffen, die Kratzer im offiziellen Narrativ werden ausgebessert – das nennt man ein "Korrektiv". Alles macht dann wieder Sinn, man ist beruhigt und die kognitiven Dissonanzen verschwinden, bevor sie sich auswirken können. Die Bevölkerung kann sich wieder der Herstellung von "Alltags"masken und der Installation der "Corona-Warn"-App widmen, ohne sich fragen zu müssen, ob das alles Sinn macht und ob es bei dem politisch aufgezwungenen Weg womöglich dramatische "Risiken und Nebenwirkungen" gibt (2).

Schauen wir uns einige der "gecheckten Fakten" einmal näher an. Die "Fakten-Checker" von Correctiv verkündeten: "Die PCR-Tests reagieren nicht positiv auf Coronaviren von Nutztieren." (3). Diese Bewertung geht auf die Diskussion der sogenannten COVID-19-"Ausbrüche" in der fleischverarbeitenden Industrie zurück. Hier handelt es sich um die Frage, warum ein so hoher Prozentsatz der getesteten Beschäftigten in diesen Betrieben positive Testergebnisse hatte (4).

Im "Faktencheck" wird ausgesagt: "*Coronaviren von Rindern, Schweinen oder Hühnern befallen keine Menschen. Sie sind genetisch sehr verschieden von SARS-CoV-2 – deshalb kann der PCR-Test, der aktuell an Menschen verwendet wird, auf sie nicht positiv reagieren.*"

Es mag richtig sein, dass Coronaviren von Schlachttieren grundsätzlich keine Menschen infizieren. Ebenso erscheint richtig, dass hochwertige PCR-Tests, wenn sie vollständig durchgeführt werden, nur wenige falschpositive Ergebnisse zeigen. Doch wie immer steckt die Tücke im Detail:

PCR-Tests sind hochempfindliche Verfahren. Sie sprechen daher auch auf geringe Spuren einer (Erb-)Substanz an, die auch nicht auf eine Vireninfektion zurückgehen muss. Eine Kontamination, also der schlichte Umstand, dass man mit Fleischteilen hantiert, beziehungsweise dass man sich in einem Raum aufgehalten hat, in dem Tiere zerlegt werden, kann ausreichen, um bei den betreffenden Menschen Spuren einer Virenschubstanz nachzuweisen. Ein positiver Test besagt also keinesfalls zwingend, dass die betreffende Person infiziert, erkrankt oder gar ansteckend ist. Dieser fundamentale Interpretationsfehler wird aber seit jeher gemacht (bei HIV/AIDS, Zika, Schweinegrippe, SARS etc.) und zieht sich auch durch die COVID-19-Berichterstattung hindurch.

Ferner sind in der Regel qualifizierte PCR-Tests mindestens zweiteilig und bestehen aus einem ersten Testteil (Suchtest) und einem zweiten (Bestätigungstest). Mit dem Suchtest werden "die Coronaviren" abgeprüft, dieser Testteil ist also sehr unspezifisch und erzeugt für sich genommen sehr viele Fehlalarme. Erst in Verbindung mit dem Bestätigungstest wird auf das Virus SARS-CoV-2 eingegrenzt und die Fehlerquote deutlich reduziert.

Leider erlauben es die Vorschriften und Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und des Robert Koch-Institutes (RKI), sich mit nur einem positiven Teilttest zufrieden zu geben, und zwar immer dann, wenn in einer Region eine hohe Verbreitung von SARS-CoV-2 angenommen wird (5,6). Welcher Teilttest dann positiv ausfällt, ist erschütternderweise egal, so dass sogar der unspezifische Suchtest ausreicht, um einen "laborbestätigten Fall" zu erklären (7).

[Einschub Peds Ansichten:

Es dürfte klar sein, dass mit dem Genügen des unspezifischen Suchtests, kombiniert mit der massiven Anhebung der Testzahlen zwangsläufig die Positivraten nach oben getrieben wurden, die man dann (seit dem April) der verängstigten Bevölkerung als Fallzahlen verkaufte.]

Insofern ist die oben zitierte Schlussfolgerung aus dem Fakten-"Korrektiv" weder uneingeschränkt richtig noch einfach nur falsch: Es kommt darauf an, wie gut der jeweilige Test ist, ob er vollständig durchgeführt wird und wie die einzelnen Teilergebnisse zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst werden: Unspezifisch positiv in Kombination mit spezifisch negativ dürfte keinesfalls zu einem positiven Gesamtergebnis führen; dies ist jedoch wie oben aufgezeigt unter den gegebenen Umständen ausdrücklich für zulässig erklärt worden!

Diese von Correctiv angewandte "Korrektiv"-Technik des scheinbaren Widerlegens ohne wirklich zu widerlegen, wird als unzulässige Vereinfachung oder als vorteilhafte Verallgemeinerung bezeichnet.

Wie groß kann der Fehler werden, wenn man nur auf eine weniger spezifische Genregion testet und dann voreilig einen "laborbestätigten COVID-19-Fall" ausruft? In Indien erklärte das ICMR (Indian Council of Medical Research) zum Beispiel für den PCR-Test LightMix Modular von Roche (hergestellt in Zusammenarbeit mit der TIB MOLBIOL Syntheselabor GmbH in Berlin), dass bei zwei der damit getesteten Genregionen nur Spezifitäten von 67% beziehungsweise von 60% ermittelt werden konnten – das ergibt eine Wahrscheinlichkeit für **einen Fehlalarm** pro Genregion von **33% beziehungsweise sogar 40%** für jede getestete Person (8,a2)!

Auch bei Spezifitätsangaben in anderen Quellen ist Vorsicht angebracht: Der auch im oben genannten "Faktencheck" zitierte sogenannte Ringversuch von INSTAND e.V., an dem über 400 Labore zwecks Qualitätssicherung (QS) ihrer Arbeit teilnahmen (9), mag zwar für QS-Zwecke ausreichend sein – versucht man aber, daraus allgemeine Schlüsse zur Spezifität von PCR-Tests zu ziehen, stößt man schnell an Grenzen: Zum einen hat dort grundsätzlich jedes Labor das gleiche Gewicht für die Ermittlung der durchschnittlichen Spezifität wie die anderen. Lässt man aber in der Praxis in einer Stadt oder einem Landkreis testen, werden dort nur einzelne Labore beauftragt, bei denen die Spezifität der eingesetzten Tests von diesem Durchschnitt nach unten oder nach oben abweichen kann.

Zum anderen dient der Ringversuch eben der QS und nicht der Spezifitätsermittlung; daher finden sich im Versuch auch nicht alle erforderlichen Gegentests. Diese wären zur Spezifitätsermittlung aber zum Beispiel gegen weitere Coronaviren und andere respiratorische Viren, die bei Menschen vorkommen, erforderlich. Wie erwähnt ist dies keine Schwäche des Ringversuchs, sondern eine **Warnung gegen eine Fehlinterpretation der dortigen Spezifitätsaussagen**: Würde man weitere Gegentests berücksichtigen, müsste die wahre Spezifität zwangsläufig weiter absinken und **das dann erkennbare tatsächliche Risiko von Fehlalarmen ansteigen**.

Auch im "**Faktencheck**" zitierte Aussagen wie aus dem Journal of Clinical Virology, dass die dort untersuchten PCR-Testkits für die "Routinediagnostik symptomatischer COVID-19-Patienten" geeignet sind (10), **muss man mit Vorsicht genießen**,

- wenn die Tests ebenfalls bei nicht symptomatischen Personen angewendet werden (vereinfacht gesagt, Gesunde [gern positiv] getestet werden),
- in der "Routinediagnostik" keine differentialdiagnostischen Tests auf andere respiratorische Viren (zum Beispiel Influenza, sprich Grippe) durchgeführt werden,
- in der Spezifitätsabsicherung der Untersuchung verschiedene respiratorische Viren ausgelassen wurden,
- und dokumentiert ist, dass drei der untersuchten Testkits auch auf das alte SARS-CoV-1-Virus ansprechen (11).

Schließlich haben die **US-Seuchenschutzbehörde CDC** sowie die US-Lebensmittelüberwachungs- und Arzneimittelbehörde FDA sogar erklärt, **dass PCR-Tests nicht(!) für diagnostische Zwecke geeignet sind** (12). Dasselbe sagen auch seriöse Testhersteller und fügen vorbildlicherweise hinzu, dass **ihre Testkits auch auf eine Vielzahl anderer respiratorischer Viren ansprechen, also Fehlalarme erzeugen können** (13).

Ähnlich problematisch ist der "Faktencheck" zu der Aussage, PCR-Tests seien zu 30% bis 50% falsch positiv (14). Hier wird im "Korrektiv" die Botschaft einfach uminterpretiert: Aus der

ursprünglichen Aussage, unter **allen positiven** Testresultaten seien 30% bis 50% fälschlicherweise als positiv ausgewiesen, wird zunächst einmal die gar nicht getätigte Aussage gemacht, der PCR-Test würde bei 30% bis 50% (**uneingeschränkt**) **aller** Anwendungen falschpositive Ergebnisse zeigen.

Diese nie geäußerte Behauptung wird anschließend widerlegt, indem man die Erkennungsquote bei negativen Proben als Beweis anführt. Die Spezifität, also der Anteil der negativen Proben, der auch korrekter Weise als negativ erkannt wird, dürfte aber in der Realität der Testungen in der Bundesrepublik **durchschnittlich bei ca. 99% liegen. Damit verblieben rund 1% als Quote für die Fehlalarme.**

Widerlegt ist damit aber die ursprünglich untersuchte Aussage nicht: Denn hat man unter den zu testenden Personen 2%, bei denen die gesuchte (Gen)Substanz nachweisbar ist und findet man diese 2% auch, so würden in Verbindung **mit 1% Fehlalarme** rund 3% der Getesteten positive Ergebnisse haben, von denen aber nur zwei Prozentpunkte echt wären. Das restliche Drittel – ein Prozentpunkt – wären die Fehlalarme: **Also 33% aller Personen, die positiv getestet wurden.** Ist die (Gen-)Substanz bei nur 1% der Getesteten nachweisbar, erhöht sich die Fehlerquote auf 50% – die ursprünglich geäußerte Einschätzung kann sich also durchaus als richtig herausstellen und lässt sich keinesfalls(!) allein durch die Angabe der Spezifität widerlegen.

**Correctiv** nutzt also auch **die Technik des scheinbaren Widerlegens, ohne wirklich zu widerlegen.** Diese ist allgemein als sogenanntes **Strohmann-Argument** bekannt.

[Einschub zur Verdeutlichung durch Peds Ansichten:

Wenn von einhundert Probanden tatsächlich nur ein Prozent das Virus in sich tragen, dann erkennt der PCR-Test diese eine Person auch mit fast hundertprozentiger Wahrscheinlichkeit (sehr hohe Sensitivität). **Allerdings hat der Test auch eine Falschpositivrate von einem Prozent.** Er wird also im Schnitt einen weiteren, unter den restlichen, nicht "befallenen" 99 Probanden trotzdem und somit fälschlicherweise als Virusträger erkennen (ungeachtet einer hohen Spezifität von 99 Prozent!). In Summe macht das zwei positiv Getestete. Einer von beiden – **was exakt 50 Prozent ergibt** – resultiert jedoch aus einem "**Fehlalarm**". Das kann Correctiv mitnichten widerlegen, ja versucht es nicht einmal, wie Oliver Märtens sehr richtig herausstellt.]

Und so wird das **Spiel mit Verwirrung und Suggestionen fortgesetzt:**

- Finden die Tests etwas Neues ("Inzidenz") oder etwas schon zuvor Vorhandenes ("Prävalenz")?
- Stellt der PCR-Test ein Virus fest oder nur eine Gensequenz (Gensequenz)?
- Ist die getestete Person infiziert oder hat sie nur ein positives Resultat?
- Bedeutet infiziert (angesteckt) auch krank oder gar infektiös (ansteckend)?
- Und wie können so viele Menschen auf engem Raum gleichzeitig "infiziert" sein, ohne dass eine nennenswerte Zahl von Ihnen Symptome zeigt?

Und noch viel wichtiger:

- **Warum stellt das Nationale Referenzzentrum für Influenzaviren am Robert Koch-Institut seit der 16. Kalenderwoche keinen Umlauf von SARS-CoV-2 in der Bundesrepublik mehr fest (15)?**

- **Aus welchem Grund erklärt das RKI dennoch: “Das Robert Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland derzeit weiterhin insgesamt als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch.” (16)?**

Antworten auf diese Fragen sind durchaus zu finden, zum Beispiel

- hier beim Corona-Ausschuss, bei dem die fachliche Aufarbeitung im Vordergrund steht: <https://corona-ausschuss.de/>
- oder beim Außerparlamentarischen Corona Untersuchungsausschuss (ACU), der auch juristisch aktiv ist: <https://acu2020.org/>.

Denn Antworten müssen gefunden werden, und sie müssen an viele weitere Menschen herangetragen werden. Menschen, die heute noch gutgläubig ihren Kindern Masken aufsetzen, die sich die Hände desinfizieren anstatt sie zu waschen und die glauben, gegen alles und jedes zu impfen sei besser als ein starkes Immunsystem. Denn die Chance, noch weitergehende Massenkontrolle, noch nutzlosere, riskantere und schädlichere Impfungen oder sogar Genmanipulation an der Bevölkerung zu verhindern, weil Menschen sich nicht mehr ablenken, lähmen und verängstigen lassen, ist viel zu wichtig, um sie jetzt verstreichen zu lassen (17 bis 19). Die nächste Runde gegen Betrug, Zerstörung und Unterdrückung; für Wahrheit, Aufklärung und Selbstbestimmung hat schon begonnen ...

---

## Anmerkungen und Quellen

(Allgemein) Dieser Artikel von [Peds Ansichten](#) ist unter einer [Creative Commons-Lizenz](#) (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen – insbesondere der deutlich sichtbaren Verlinkung zum Blog des Autors – kann er gern weiterverbreitet und vervielfältigt werden. Bei internen Verlinkungen auf weitere Artikel von Peds Ansichten finden Sie dort auch die externen Quellen, mit denen die Aussagen im aktuellen Text belegt werden. Die Rechte des Autors (Oliver Märtens) bleiben davon unberührt. Letzte Bearbeitung: 11. Juli 2020.

(a1) Halten wir fest, dass man ja selbst die fragwürdig verwendete PCR-Methode von Beginn an und beileibe nicht nur in Einzelfällen sich auch gern ganz ersparte, wenn es “die epidemiologische Lage” angeblich erforderte.

(a2) Die [TIB MOLBIOL Syntheselabor GmbH Berlin](#) ist seit Jahrzehnten Partner und [Erstverwerter diverser PCR-Testmethoden](#) aus den Forschungsteams um den Virologen Christian Drosten (20,21).

(1) 27.06.2020; off Guardian; Torsten Engelbrecht, Konstantin Demeter; COVID19 PCR Tests are Scientifically Meaningless; <https://off-guardian.org/2020/06/27/covid19-pcr-tests-are-scientifically-meaningless/>; deutsche Übersetzung: <https://nichtohneuns-freiburg.de/die-existenz-der-sars-cov-2-rna-beruht-auf-dem-glauben-nicht-auf-tatsachen/>

(2) 22.06.2020; Rubikon; Tilo Gräser; Panischer Schnellschuss; <https://www.rubikon.news/artikel/panischer-schnellschuss>

(3) 03.07.2020; Correctiv; Alice Echtermann; Nein, PCR-Tests für SARS-CoV-2 reagieren nicht positiv auf andere Coronaviren von Nutztieren; <https://correctiv.org/faktencheck/2020/07/03/nein-pcr-tests-fuer-sars-cov-2-reagieren-nicht-positiv-auf-andere-coronaviren-von-nutztieren>

(4) 22.06.2020; Online-Präsenz Kreis Gütersloh; Beate Behlert; Zahl der Testungen bei Tönnies nach oben korrigiert; <https://www.kreis-guetersloh.de/aktuelles/corona/pressemitteilungen-coronavirus/22-06-2020-coronazahlen-montag/>

(5) 09.07.2020; U.S. Food & Drug; FAQs on Testing for SARS-CoV-2; Zur notwendigen Anzahl von Tests lesen wir: *“Nach in jüngster Zeit vorliegenden Erkenntnissen und angesichts der wachsenden Ausbreitung von COVID-19, vertritt die FDA die Ansicht, dass ein (!) entsprechend validierter SARS-CoV-2-Test für ein einzelnes virales Ziel eine akzeptable Leistung erbringen könnte.”*; <https://www.fda.gov/medical-devices/emergency-situations-medical-devices/faqs-testing-sars-cov-2#validation>

(6) 03.07.2020; RKI; Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2; Das RKI fokussiert die Forderung nach hoher Testgüte auf Szenarien “niedriger Prävalenz”, ohne diese weiter zu beschreiben. Wie hoch die Prävalenz (bundesweite aktuelle Verbreitung des Coronavirus in Deutschland) ist, kann bis zum heutigen Tage nicht angegeben werden, weil noch immer keine Ergebnisse von repräsentativen Tests (Baseline-Studien) vorliegen. Genau dieses, offenbar gewollte Manko hat das RKI höchstselbst zu verantworten. [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Vorl\\_Testung\\_nCoV.html?nn=13490888](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Vorl_Testung_nCoV.html?nn=13490888)

(7) An die Empfehlungen seitens des RKI hielten sich auch die Labore. Sie begnügten sich ab April 2020 mit einem “Treffer”, dem des Suchtests (siehe Erläuterung im Artikel durch Oliver Märten). Beispielhaft das Labor in Augsburg (Hervorhebungen durch Autor): *“Ab sofort geben wir auf unseren Befunden nur noch das Ergebnis positiv oder negativ aus. Bisher erhielten Sie in Abhängigkeit vom verwendeten Test zwei Ergebnisse. Falls die Probe mit dem Verfahren der Fa. Roche analysiert wurde, haben wir die Messergebnisse für beide Zielsequenzen der PCR (ORF1- und E-Gen) getrennt angegeben. Das **ORF1-Gen ist dabei für SARS-CoV-2 spezifisch**, während das **E-Gen auch in anderen Coronaviren** vorkommt. Die Fälle, in denen nur das ORF-Gen amplifiziert wurde, haben wir auch bisher schon positiv bewertet. Wenige Fälle mit isoliert positivem E-Gen wurden als fraglich eingestuft und führten deshalb immer wieder zu Rückfragen und Problemen hinsichtlich des weiteren Managements betroffener Patienten. Unter Berücksichtigung der epidemiologischen Situation und der insgesamt gestiegenen Positivenrate **folgen wir ab sofort der WHO-Empfehlung** und geben ein Ergebnis bereits dann **als „positiv“ heraus, wenn nur das E-Gen amplifiziert wurde**. Um den Befund zu vereinfachen, erscheint deshalb zukünftig nur noch ein Gesamtergebnis (positiv oder negativ). **Ein Ergebnis ist [nunmehr] positiv, wenn mindestens eine der beiden Zielsequenzen des SARS-CoV-2 im Abstrichmaterial nachgewiesen wurde**. Falls die Probe mit Verfahren von rBiopharm oder TibMolbiol analysiert wurde, haben wir bisher getrennte Screening- und Bestätigungstests durchgeführt. Analog zum oben beschriebenen Vorgehen beschränken wir uns aufgrund des hohen positiven Vorhersagewerts bei steigender COVID-19-Prävalenz auf den bisherigen Screeningtest, der auf das [unspezifische] E-Gen zielt.”* entnommen: 03.04.2020; <http://www.labor-augsburg-mvz.de/de/aktuelles/coronavirus>; Inzwischen wurde die Information von der Webseite entfernt, sie kann aber noch über Wayback

gefunden werden: <https://web.archive.org/web/20200504014525/http://www.labor-augsburg-mvz.de/de/aktuelles/coronavirus>

- (8) 26.03.2020; Express Healthcare; Usha Sharma; ICMR approves three #Covid19 tet kits commercial use; <https://www.expresshealthcare.in/covid19-updates/icmr-approves-three-covid19-test-kits-for-commercial-use/417799/>
- (9) 03.06.2020; INSTAND; Heinz Zeichhardt (Charité); Virologische INSTAND Ringversuche, in Kooperation mit Christian Drosten, Victor M. Corman, Daniela Niemeyer und weiteren; <https://www.instand-ev.de/System/rv-files/340%20DE%20SARS-CoV-2%20Genom%20April%202020%2020200502j.pdf>
- (10) Juli 2020; Science; Puck B. van Kasteren, Bas van der Veer, Sharon van den Brink und weitere; Comparison of seven commercial RT-PCR diagnostic kits for COVID-19; <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1386653220301542>
- (11) 2020; Preliminary clinical sensitivity and specificity analysis including Ct values for seven commercial RT-PCR kits for detection of SARS-CoV-2; <https://ars.els-cdn.com/content/image/1-s2.0-S1386653220301542-mmc1.pdf>
- (12) 12.06.2020; CDC; CDC 2019-Novel Coronavirus (2019-nCoV) Real-Time RT-PCR Diagnostic Panel; <https://www.fda.gov/media/134922/download>
- (13) 2020; Creative Diagnostics; SARS-CoV-2 Coronavirus Multiplex RT-qPCR Kit (CD019RT); <https://www.creative-diagnostics.com/pdf/CD019RT.pdf>
- (14) 07.04.2020; Correctiv; Cristina Helberg; Coronavirus: Nein, aktuelle PCR-Tests haben keine Fehlerquote von 30 bis 50 Prozent in Sensitivität und Spezifität; <https://correctiv.org/faktencheck/medizin-und-gesundheit/2020/04/07/coronavirus-nein-aktuelle-pcr-tests-haben-keine-fehlerquote-von-30-bis-50-prozent>
- (15,16) 02.07.2020; RKI; Situationsbericht zu COVID-19; [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/2020-07-02-de.pdf?blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/2020-07-02-de.pdf?blob=publicationFile); Dokument derzeit (10. Juli 2020) nicht abrufbar
- (17) 08.07.2020; Rubikon; Weltredaktion; Der Techno-Faschismus; <https://www.rubikon.news/artikel/der-techno-faschismus>
- (18) 27.06.2020; Rubikon; Hans-Werner Vohr; Die Impfhektik; <https://www.rubikon.news/artikel/die-impf-hektik>
- (19) 08.07.2020; Detlef Rathmer; Versteckte Genmanipulation; <https://www.rubikon.news/artikel/versteckte-genmanipulation>
- (20) 20.06.2020; Drosten-Landt-Connection: Geld scheffeln mit Pandemien (I); <http://www.corodok.de/wp-content/uploads/2020/06/Drosten-Landt-Connection-Geld-scheffeln-mit-Pandemien.pdf>

(21) 27.06.2020; Rubikon; Erik R. Fisch, Jens Wernicke; Der Goldjunge; <https://www.rubikon.news/artikel/der-goldjunge>

(Titelbild) Test, Test-Kit, Covid-19, Coronavirus; Autor: fernando zhiminaicela (Pixabay); 19.04.2020; <https://pixabay.com/de/photos/test-tube-covid-19-mask-maske-5065425/>; Lizenz: Pixabay License

---

**Dr. Wolfgang Wodarg**

"Systemrelevant"?

**RKI FORDERT VON KOMMUNEN VERFÄLSCHENDE TODESMELDUNGEN**

Aus den amtlichen Krefelder Covid-19 Meldungen vom 6.7.2020 <https://www.krefeld.de/de/inhalt/corona-aktuelle-meldungen/>: "Obwohl es laut Feststellung des städtischen Fachbereichs Gesundheit keinen neuen Todesfall im Zusammenhang mit Covid-19 zu verzeichnen gibt, muss die Zahl der Verstorbenen SYSTEMRELEVANT um einen Fall auf nun 23 heraufgesetzt werden, um die Statistik an die des Robert-Koch-Institutes anzupassen. Grund ist, dass Personen, die einmal positiv auf das Coronavirus getestet wurden und später versterben grundsätzlich in dieser Statistik aufgeführt werden. Im vorliegenden Krefelder Todesfall galt die Person (mittleren Alters und mit multiplen Vorerkrankungen) nachdem es mehrfach negative Testergebnisse gab inzwischen seit längerem als genesen."

## **RKI fordert von Kommunen verfälschende Todesmeldungen**

Aus den amtlichen Krefelder Covid-19 Meldungen vom 6.7.2020:

**"Obwohl es laut Feststellung des städtischen Fachbereichs Gesundheit keinen neuen Todesfall im Zusammenhang mit Covid-19 zu verzeichnen gibt, muss die Zahl der Verstorbenen systemrelevant um einen Fall auf nun 23 heraufgesetzt werden, um die Statistik an die des Robert-Koch-Institutes anzupassen. Grund ist, dass Personen, die einmal positiv auf das Coronavirus getestet wurden und später versterben grundsätzlich in dieser Statistik aufgeführt werden. Im vorliegenden Krefelder Todesfall galt die Person (mittleren Alters und mit multiplen Vorerkrankungen) nachdem es mehrfach negative Testergebnisse gab inzwischen seit längerem als genesen."**

---

**Mit Kalkül zur Wissensmacht:** Der Schweizer Pharmakonzern Roche bietet einen günstigen Antikörper-Test an, der wie ein Sicherheitssiegel in der Corona-Krise gehandelt wird. Nun fürchten Kritiker eine Monopolstellung des Gesundheitsriesen.

• VON EDDA GRABAR

Es ist der erste Montag im Mai. Die Deutschen bleiben zu Hause. Die Zahl der Corona-Infizierten sinkt, und in München blinzelt die Sonne durch die Wolken. Um 11.30 Uhr tritt der bayerische Landesvater Markus Söder nebst Bundesgesundheitsminister [Jens Spahn](#) im 45 Kilometer weiter südlich gelegenen Penzberg vor die Presse. Eingeladen hatte sie der Pharma- und Diagnostikkonzern [Roche](#), um, wie es dessen Verwaltungsratspräsident Christoph Franz ganz frei erklärt, den hauseigenen neuen Corona-Antikörpertest „zu lancieren“.

Die Tests sind bei der Politik zurzeit **begehrt beziehungsweise deren positives Ergebnis**: Antikörper gegen das Coronavirus gelten als Garant, wenn auch nicht ewig anhaltend, für eine überstandene Coronavirus-Infektion. Bereits im März appellierte die Politik, die Entwicklung dieser Tests voranzutreiben. Die Branche folgte dem Ruf: Das Lübecker Unternehmen **Euroimmun** sowie die Firma **Mikrogen** aus München zählten zu den ersten Anbietern, andere mit bekannteren Namen wie **Abbott** und **Siemens** folgten. Roche hingegen wartete ab. Statt möglichst schnell einen Test anzubieten und diesen, wie im Fall etwa von Euroimmun, nach und nach besser zu machen, entschied sich der Marktführer, erst später einzusteigen. Dafür aber mit viel Pomp und ganz oben auf der Qualitätsskala.

Hier erfährt man mehr: <https://www.faz.net/aktuell/wissen/medizin-ernaehrung/corona-krise-pharmakonzern-roche-auf-dem-weg-zum-monopolisten-16835817.html?fbclid=IwAR38VtNEBqkBpbUAuWS-TOQyveRMmfPbT9gHZPvc1jSB2D5t95vkp0yZ44A>



## **Pandemie: EU erlässt Ausnahmeregelung für Covid-19-Arzneimittel**

Die EU setzt befristet Auflagen aus, um die Entwicklung eines Corona-Impfstoffs zu beschleunigen. Wie der Rat der Mitgliedstaaten am Dienstagabend mitteilte, werden vom kommenden Samstag an **Covid-19-Arzneimittel mit genetisch veränderten Organismen (GVO) ohne vorherige Umweltverträglichkeitsprüfung** klinisch geprüft werden können.

**Pandemie: EU erlässt Ausnahmeregelung für Covid-19-Arzneimittel**



[Dienstag, 14.07.2020, 21:19](#)

Die Corona-Pandemie hält die Welt weiterhin in Atem: Mehr als 12 Millionen Menschen haben sich bislang mit dem neuartigen Coronavirus infiziert, 198.613 davon in Deutschland. Die USA melden beinahe täglich neue Rekordzahlen.

Die EU setzt befristet Auflagen aus, um die Entwicklung eines Corona-Impfstoffs zu beschleunigen. Wie der Rat der Mitgliedstaaten am Dienstagabend mitteilte, werden vom kommenden Samstag an [Covid-19-Arzneimittel mit genetisch veränderten Organismen \(GVO\) ohne vorherige Umweltverträglichkeitsprüfung klinisch geprüft werden können](#). Zudem wird klargestellt, dass die Regelung auch gilt, wenn Mitgliedsstaaten den Einsatz von offiziell noch nicht genehmigten Covid-19-Arzneimitteln mit genetisch veränderten Organismen erlauben wollen.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ([CDU](#)) kommentierte: "Diese Verordnung wird sicherstellen, dass klinische Prüfungen in der EU ohne Verzögerung starten können und dass keine wertvolle Zeit verloren geht." Ein Impfstoff gegen Covid-19 werde dringend benötigt.

Die neue EU-Verordnung gilt, solange die Weltgesundheitsorganisation Covid-19 als Pandemie betrachtet oder solange ein Beschluss der Kommission gilt, mit dem sie eine gesundheitliche Krisensituation aufgrund von Covid-19 feststellt.



**Der Höhepunkt der Coronamaßnahmenkritiker-Abwehr war das Totschlagargument - Lebensgefährder!  
Da waren Coronaleugner & Verschwörungstheoretiker noch Kinderkram, um das Corona-Narrativ zu verteidigen.**

[Pablo Veron](#)

Nichts Verdächtiges...

Vor ein paar Monaten hat die Weltgesundheitsorganisation weltweit eine Pandemie erklärt. Sie sagen voraus, dass Millionen von Menschen sterben werden und behaupten, dass das Virus sehr gefährlich und ansteckend ist.

Tatsache ist, dass atemberaubende Maßnahmen ergriffen werden (die mit dem Geld des Steuerzahlers bezahlt wurden), die noch nie zuvor in der Geschichte der Medizin ergriffen wurden, wie zum Beispiel

völlig gesunde Menschen einzusperren und fast alle ihre Freiheiten zu annullieren (die nationalen Verfassungen und die nationalen Verfassungen und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte).

Auf der ganzen Welt gibt es Ausgangssperre, da Polizei und Armee durch die Straßen der Städte patrouillieren. Und die Wirtschaft fast jeder Nation lähmt (obwohl Politiker ihre Gehälter behalten oder sogar erhöhen).

Parallel dazu kommt eine planetarische Zensur, wie man es noch nie zuvor gesehen hat. Vor allem in sozialen Medien und auf Video-Plattformen. Und so dass so durch Unternehmen, die mit dem Geld des Steuerzahlers bezahlt werden, ohne vorherige Ankündigung jegliche Meinung, jegliche Aussage von Gesundheitsbehörden oder anerkannten Wissenschaftlern oder sogar jeden stichhaltigen Beweis, der die offizielle Version in Frage stellt, widerspricht oder zerlegt.

Außerdem bombardieren Fernseher den ganzen Tag nur mit Nachrichten, die diese Version begleiten. Man hört keine dissidenten Stimmen. Und wenn man es hört, werden sie entweder als Verschwörungstheorien etikettiert oder direkt lächerlich gemacht, um die Bevölkerung gegen sie zu indoktrinieren.

Außerdem sind alle Ärzte, die im Fernsehen erscheinen, überraschenderweise die offizielle Version ohne Ausnahme. Keiner stellt sie in Frage. Keiner stellt sie in Frage. Keiner sieht den kleinsten Riss. Alle fressen sie auf und wenn ein Arzt auftaucht, der die Wahrheit darüber sagt, was er erlebt, wird er als Idiot behandelt.

Von dieser Guise verbieten die offiziellen Medien, schweigen, disqualifizieren oder veto alle widersprüchlichen Ausdrücke. Die Institutionen eröffnen keine Debatte, keine Foren des Dialogs, kein Kontrast, die Vielfalt der Meinungen, die in der Gesellschaft und in der medizinisch-wissenschaftlichen Gemeinschaft selbst auf natürliche und spontane Weise entstehen, wird nicht sichtbar.

Folglich, und wie geplant, unterliegen die meisten nationalen Regierungen ihre Entscheidungen den Kriterien einer zentralisierten WHO-Zentralkommando, und alle Richtlinien werden danach mit Gewalt umgesetzt, im Rahmen eines parapoliziellen Staates und mit der Bedrohung durch Geldbußen Exorbitanten und Gefängnisstrafen für jeden Bürger, der die Gesetze der "New Normalität" überspringt und uns einem Großteil der Bevölkerung in eine Unsicherheit und Elend einmischt, aus der manche niemals herauskommen können.

Zu all dem betrachten die meisten Nationen nur eine einzigartige Art und Weise, das Virus zu behandeln: mit Medikamenten. Und nur eine einzigartige Möglichkeit, eine Ansteckung zu verhindern (auch für bereits immunisierte Personen): mit einem obligatorischen Impfstoff, der von einem Computermagnaten geschaffen wurde, der nie in der Lage war, seine Computer gegen digitale Viren zu immunisieren und der für den Fall, dass es wenig wäre, Zwanghaft besessen davon, die Weltbevölkerung zu reduzieren. Andere alternative oder natürliche Behandlungen werden jedoch zu keiner Zeit berücksichtigt, die sich in der medizinischen Praxis als hochwirksam erweisen und keine Nebenwirkungen mit sich bringen. Im Gegenteil, diese werden veto, zum Schweigen gebracht, zensiert, strafrechtlich verfolgt oder sich lächerlich gemacht.

Und so weit gekommen, und trotz all dieser Anomalien und Unregelmäßigkeiten sieht ein bedeutender Teil der Bevölkerung immer noch nichts Verdächtiges in all dem.

Es ist surrealistisch.

Kopieren-Einfügen

---

## Elfie Greiter

### Die Änderung der Definition des Begriffes Pandemie hat(te) fatale Folgen: WHEN A PANDEMIC ISN'T A PANDEMIC.

"Sogar der Europäische Rat hatte gegen diese 'kleine' Sprachänderung, deren gigantische Auswirkungen uns und der ganzen restlichen Welt dank der CORONA-Pandemie-Panik noch lange um die Ohren fliegen werden, erstaunlich schnell Bedenken geäußert. Ohne Erfolg. Die WHO bestritt einfach, dass überhaupt eine Änderung stattgefunden habe."

Via **Marie Kahlen**, thx

---

[https://www.heise.de/tp/features/Die-CORONA-Panik-Ein-Irrtum-4841490.html?fbclid=IwAR2UG\\_pOul-9-oLjaDV-UFh01Bp0ZddpyrSVbLlaCwbzErW8Drgu-mCABto](https://www.heise.de/tp/features/Die-CORONA-Panik-Ein-Irrtum-4841490.html?fbclid=IwAR2UG_pOul-9-oLjaDV-UFh01Bp0ZddpyrSVbLlaCwbzErW8Drgu-mCABto)

## Die CORONA-Panik - Ein Irrtum?

12. Juli 2020 [Georg Meggle](#)

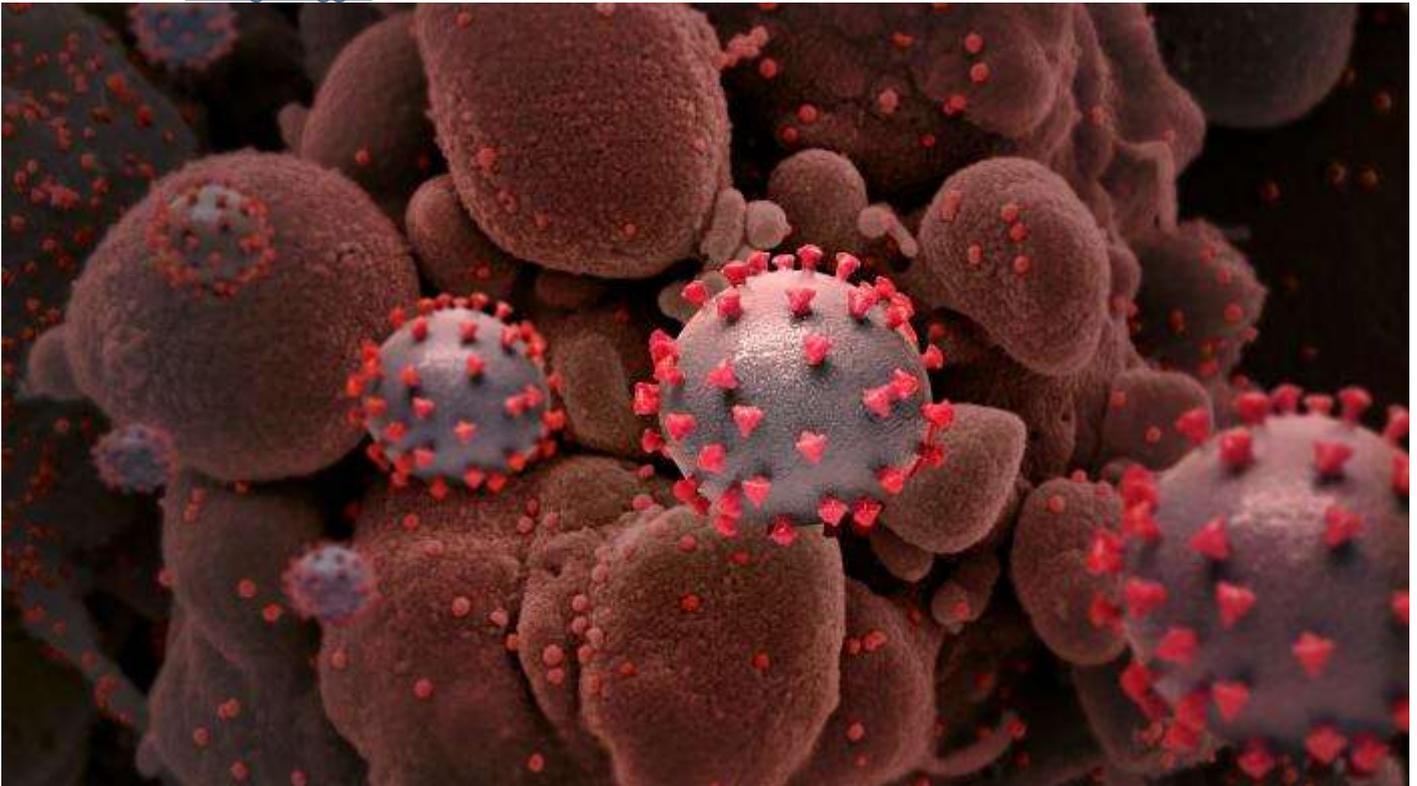


Bild: NIAID/CC BY-2.0

### **Irren ist menschlich. Zeigt sich diese Menschlichkeit vielleicht auch in unserem Umgang mit CORONA?**

Wieder mal eine paar ganz simple Fragen. Die erste: Was wäre, wenn von der [WHO](#) (World Health Organization) - das ist diejenige an die Vereinten Nationen angeschlossene Gesundheitsorganisation, nach deren Seuchen-Klassifikationen sich alle Länder dieser Erde

richten müssen - die bis dahin geläufige Definition dessen, **was eine Pandemie ausmacht, 2009 nicht geändert worden wäre?**<sup>1</sup>

Dann hätte, so meine Vermutung, der Ausbruch von CORONA (dem von den Medien verwendeten Namen für den mit der COVID-19-Atemwegserkrankung verbundenen SARS-CoV-2-Virus) im März 2020 von dieser Organisation und **somit weltweit mit Sicherheit nicht so leicht als eine Pandemie ausgerufen werden können.**<sup>2</sup>

Was heißen würde, dass ... und jetzt dürfen Sie hier fast alles einfügen, was Sie über die CORONA-Pandemie bislang wissen bzw. zu wissen glauben. **Ziemlich viel davon wäre heute sicher nicht der Fall.**

Für die Beurteilung all dieser resultierenden irrealen "würde-heißen, dass..."- Konditionalsätze bin ich kein Experte. Ich bin weder Virologe noch Epidemiologe weder Ökonom noch Sozialpsychologe weder Jurist noch Statistiker weder **Massenwahntheoretiker** noch ein Vertreter aus den Dutzenden der weiteren Fächer, die hier zu Rate zu ziehen (gewesen) wären.

Als Analytischer Philosoph bin ich allenfalls Experte für jene kleine Änderung in der Pandemie-Begriffs-Software, die all diese wahnsinnig großen "..."-Folgen letztlich erst ermöglicht hat. Und so spreche ich jetzt auch nur über diesen winzigen "Mini"-Aspekt von CORONA. Aber wie jede Software-Expertin mir zugeben wird: Ein einziges Komma an der falschen Stelle kann ganze Welten zum Einsturz bringen. **Und auf exakt einen solchen möglichen Fehler in unserem CORONA-Programm will ich jetzt aufmerksam machen.**

Bis 2009 besagte "Influenza-Pandemie" laut der damaligen WHO-Website dieses (die Fett-Hervorhebung ist meine):

P1 An influenza pandemic occurs when [i] a new influenza virus appears against which the human population has no immunity, [ii] resulting in several simultaneous epidemics worldwide [iii] **with enormous numbers of deaths and illness.**

2009, einen Monat vor dem Ausbruch der "Schweinegrippe" (H1N1 influenza), wurde diese Begriffserläuterung in diese geändert:

**P2 P1 minus [iii].**<sup>3</sup>

Dass durch Streichung der bis dahin als notwendig angesehenen Bedingung [iii] die Definition P2 um Dimensionen weiter (umfassender) ist als P1, ist evident. Im Prinzip kann nach P2 **jede jährliche Grippewelle, egal wie viel oder auch wie wenig Tote diese Welle kostet, von der WHO zu einer Pandemie erklärt werden.** Ohne diese Erweiterung hätte die Schweinegrippe von der WHO 2009 nicht als eine "Pandemie" bezeichnet werden können; und so auch nicht - am 11. März 2020 - unsere derzeitige CORONA-Influenza.

David Ozonoff, ein Professor für Umweltgesundheit an der Boston University, hatte schon am Tag dieser Begriffsänderung (04. Mai 2009) diese exakt auf den Punkt gebracht. "Definition of the word 'pandemic' is not set in stone. Pandemic (im neuen Sinne von P2) "refers to **how widely dispersed a disease is, not (wie bei P1) how severe.**"

Auch der Titel des ersten Berichts (von CNN-Atlanta), der diese Änderung gemeldet hatte, traf diese Begriffsverschiebung perfekt: **When a pandemic isn't a pandemic.** Richtig: Eine Pandemie nach P2 ist nicht notwendigerweise auch eine nach P1. Nochmal Ozonoff: "The word 'pandemic' (=P2) **isn't quite as scary as it sounds** (=P1). Die der Definition P1 entsprechende Spanische Grippe im Jahr 1918 "was **a real horror show**", die von 2009 war auch für Ozonoff keine derartige "show". (Alle Hervorhebungen in den Zitaten dieses Absatzes sind meine.)

Sogar der Europäische Rat hatte gegen diese "kleine" Sprachänderung, deren gigantische Auswirkungen uns und der ganzen restlichen Welt dank der **CORONA-Pandemie-Panik** noch lange um die Ohren fliegen werden, erstaunlich schnell Bedenken geäußert. Ohne Erfolg. **Die WHO bestritt einfach, dass überhaupt eine Änderung stattgefunden habe.**<sup>4</sup>

Ich maße mir nicht an, entscheiden zu können, welche dieser beiden verschiedenen Pandemie-Definitionen *die* adäquate ist. Und als nicht-Mediziner stünde mir eine solche Entscheidung über einen medizinischen bzw. epidemiologischen Fachterminus auch gar nicht zu.

Aber ich tue auch hier das, was auch jeder andere halbwegs versierte Begriffsexperte in so einem Fall sofort täte: Ich schlage vor, dass man der Klarheit wegen ab sofort zwischen mindestens **zwei verschiedenen Arten von Pandemien** unterscheiden sollte: Zwischen einer **Starken Pandemie** (= P1) einerseits und einer **Schwachen (= nicht-starken) Pandemie** (= P2 und **nicht** zugleich P1) andererseits.

Eine **Starke Pandemie** ist wegen den "**enormous numbers of deaths**" ganz klar eine **Katastrophe**; eine Schwache Pandemie im Vergleich dazu ebenso klar keine. Das Musterbeispiel für erstere wäre mit geschätzten 20 bis 100 Millionen Toten die **Spanische Grippe von 1918**; ein Musterbeispiel für letztere die besagte **Schweinegrippe von 2009**, eine der bisher leichtesten jährlichen Grippewellen überhaupt. <sup>5</sup>

Und die **CORONA-Pandemie**? Wo wäre diese heute (Juli 2020) einzuordnen?

Die Antwort auf diese empirische Frage überlasse ich gerne denen, die davon echt etwas verstehen (siehe dazu P.S. unten). Die Fragen, die mich als einen das Welt-Geschehen kritisch verfolgen wollenden Menschen viel mehr interessieren, sind andere - aber vielleicht nicht weniger wichtige. Zum Beispiel diese: Nach allem, was man von den offensichtlich wenigen wirklich Kompetenten erfahren kann, hatten wir bislang wieder mal Glück: **CORONA liegt auf dem Pandemie-Spektrum viel näher an der Schweinegrippe als an der Spanischen Grippe.**

Aber: **Warum tun dann zumindest in der Öffentlichkeit fast alle so, als wäre das blanke Gegenteil wahr?** Als läge CORONA mit der Spanischen - und nicht mit der Schweinischen - Grippe in

Konkurrenz? Und, was damit zusammenhängen dürfte, warum wird CORONA massenmedial so präsentiert, als gäbe es den Unterschied zwischen P2 versus P1 überhaupt nicht? Warum dringt über den WHO-intern geführten Streit über die mit beiden Pandemie-Varianten verknüpften unterschiedlichen Sehweisen und Interessen<sup>6</sup> - speziell, was die Besetzung der entscheidenden Kommissionen angeht - so wenig (= fast nichts) nach draußen? In summa: Warum interessiert diese Differenz bisher so gut wie niemanden? Warum ist diese P2/P1-Begriffsverschiebung so etwas wie **das zentrale CORONA-Tabu**?

Wie so oft: Jede Antwort auf solche **Tabu-Fragen** wirft nur weitere Fragen auf. Und wer hat zu Panik-Zeiten schon den Nerv, sich durch tiefer gehende Fragen noch weiter verunsichern zu lassen? (Achtung SCHLEICHWERBUNG: Analytische Philosophie bietet an einigen Universitäten gelegentlich eine Art von **Panik-Resistenz-Training** an. Die Prämisse dieses Trainings: **Abstraktion ist nur bei cooler Distanz möglich**. Aber man verwechsle diese Distanz bitte ja nicht mit einem Empathie-Mangel! ENDE der Schleichwerbung.)

Also nochmal: Warum tun derzeit fast alle so, als bestünde zwischen P1 und P2 gar kein Unterschied?

Hier jetzt nur eine schnelle Auswahl möglicher Antworten<sup>7</sup>: **Fast alle tun derzeit so, als gälte P2=P1**,

- weil auch **die** meisten **Anderen** so tun.
- weil man andernfalls (fürchten muss, dass man) sofort **sanktioniert** würde. Z.B. vom Staat, von der Gemeinde, in den Medien / im Netz, auf der Straße, von den engsten Freunden.
- weil man millionenfach seit Monaten **nichts anderes hört**.
- weil man von der Wahrheit von P2=P1 selbst überzeugt ist. Und das weil: - auch die WHO das behauptet.
- - auch die meisten Experten so reden.
- - einem selber der Unterschied zwischen P2 vs. P1 einfach noch nie aufgefallen ist. (Sie, liebe Leser, haben diese Ausrede jetzt nicht mehr. Sollte ich jetzt gar noch "Sorry!" sagen?)
- weil sich, selbst wenn man den Unterschied kennen würde, anders zu verhalten doch **schlicht und einfach unsozial** wäre. (Klar, dies ist bzw. wäre das stärkste - und so deshalb inzwischen gewiss milliardenfach wiederholte - Argument für ein Weiter-so.)

All diese Begründungen sind aber, wenn man sie näher unter die Lupe nimmt, **schlicht und einfach dürftig**, wenn nicht gar **falsch**.

Haben Sie eine Lupe? Dann machen Sie jetzt, ehe Sie bei Telepolis nach meiner Begründung verlangen, doch einfach selber mal wieder von ihr Gebrauch!

P.S. Noch eine eher **persönliche Notiz**. Ich bin überzeugt, dass es unter den derzeit lebenden Menschen keinen einzigen gibt, der über die gesamte Palette der für eine umfassende Beurteilung von CORONA zuständigen Wissensbereiche einen auch nur annähernd verlässlichen Überblick hat. Wie soll man sich in einer solchen Welt orientieren?

Meine Antwort darauf wäre die, die ich schon als Kind in meinem Elternhaus in Kempten/Allgäu eingetrichtert bekam: **Trau schau wem!** Grob übersetzt: Schau Dich um, wem Du von Deinen Mitmenschen am ehesten Vertrauen schenken kannst. **Wer sagt Dir in aller Offenheit einfach und klar seine Meinung? Wer hat in den fraglichen Bereichen die größte Erfahrung? Wer kann das Wesentliche vom Unwesentlichen trennen?** Wer weicht Deinen Fragen nicht mit leeren Worthülsen aus? Wer kann Dir überhaupt noch in die Augen schauen? Usw.

Mit anderen Worten: Meide die Talkshows! Hör nicht auf die, die gleichzeitig auf allen Kanälen zu hören sind. Misstrauere jedem, der spricht, als wäre er unfehlbar wie die früheren Päpste. (Der jetzige spricht selber Gottseidank anders.) So in etwa. **Verlass Dich auf das, was man früher den gesunden Menschenverstand nannte!** Mit diesen Kriterien lässt sich relativ zuverlässig die Spreu vom Weizen trennen.

GEORG MEGGLE ist Analytischer Philosoph. Seine Schwerpunkte: Die Logiken von Kommunikation, Sprachlicher Bedeutung und von Täuschungen, Terrorismus und Antisemitismus. Seit seiner Leipziger Emeritierung (2009) gibt er Philosophische-Interventions-Kurse; im Sommer an der Uni Salzburg und im Winter an der American University in Cairo (AUC).

---

<https://off-guardian.org/2020/06/27/covid19-pcr-tests-are-scientifically-meaningless/>

**COVID19 PCR Tests are Scientifically Meaningless** Though the whole world relies on RT-PCR to “diagnose” Sars-Cov-2 infection, the science is clear: they are not fit for purpose

Torsten Engelbrecht and Konstantin Demeter



Lockdowns and hygienic measures around the world are based on numbers of cases and mortality rates created by the so-called SARS-CoV-2 RT-PCR tests used to identify “positive” patients, whereby “positive” is usually equated with “infected.”

But looking closely at the facts, the conclusion is that these PCR tests are meaningless as a diagnostic tool to determine an alleged infection by a supposedly new virus called SARS-CoV-2.

#### UNFOUNDED “TEST, TEST, TEST,...” MANTRA

At the **media briefing on COVID-19 on March 16, 2020**, the WHO Director General Dr Tedros Adhanom Ghebreyesus said:

*We have a simple message for all countries: test, test, test.”*

The message was spread through headlines around the world, for instance by **Reuters** and the **BBC**.

Still on the 3 of May, the moderator of the heute journal — one of the most important news magazines on German television— was passing the mantra of the corona dogma on to his audience with the admonishing words:

*Test, test, test—that is the credo at the moment, and it is the only way to really understand how much the coronavirus is spreading.”*

This indicates that the belief in the validity of the PCR tests is so strong that it equals a religion that tolerates virtually no contradiction.

But it is well known that religions are about faith and not about scientific facts. And as Walter Lippmann, the two-time Pulitzer Prize winner and **perhaps the most influential journalist of the 20th century** said: **“Where all think alike, no one thinks very much.”**

So to start, it is very remarkable that Kary Mullis himself, the inventor of the Polymerase Chain Reaction (PCR) technology, did not think alike. His invention got him the Nobel prize in chemistry in 1993.

Unfortunately, Mullis passed away last year at the age of 74, but there is no doubt that the biochemist regarded the **PCR as inappropriate to detect a viral infection**.

The reason is that the intended use of the PCR was, and still is, to apply it as a manufacturing technique, being able to replicate DNA sequences millions and billions of times, and not as a diagnostic tool to detect viruses.

How declaring virus pandemics based on PCR tests can end in disaster was described by Gina Kolata in her 2007 New York Times article ***Faith in Quick Test Leads to Epidemic That Wasn't***.

#### LACK OF A VALID GOLD STANDARD

Moreover, it is worth mentioning that the PCR tests used to identify so-called COVID-19 patients presumably infected by what is called SARS-CoV-2 do not have a valid gold standard to compare them with.

This is a fundamental point. Tests need to be evaluated to determine their preciseness — strictly speaking their “sensitivity”<sup>[1]</sup> and “specificity” — by comparison with a “gold standard,” meaning the most accurate method available.

As an example, for a pregnancy test the gold standard would be the pregnancy itself. But as Australian infectious diseases specialist Sanjaya Senanayake, for example, stated in an [ABC TV interview](#) in an answer to the question “*How accurate is the [COVID-19] testing?*”:

*If we had a new test for picking up [the bacterium] golden staph in blood, we've already got blood cultures, that's our gold standard we've been using for decades, and we could match this new test against that. But for COVID-19 we don't have a gold standard test.”*

Jessica C. Watson from Bristol University confirms this. In her paper [“Interpreting a COVID-19 test result”](#), published recently in *The British Medical Journal*, she writes that there is a “*lack of such a clear-cut ‘gold-standard’ for COVID-19 testing.*”

But instead of classifying the tests as unsuitable for SARS-CoV-2 detection and COVID-19 diagnosis, or instead of pointing out that only a virus, proven through isolation and purification, can be a solid gold standard, Watson claims in all seriousness that, “pragmatically” COVID-19 diagnosis itself, remarkably including PCR testing itself, “*may be the best available ‘gold standard’.*” But this is not scientifically sound.

Apart from the fact that it is downright absurd to take the PCR test itself as part of the gold standard to evaluate the PCR test, there are no distinctive specific symptoms for COVID-19, as even people such as Thomas Löscher, former head of the Department of Infection and Tropical Medicine at the University of Munich and member of the Federal Association of German Internists, conceded to us<sup>[2]</sup>.

And if there are no distinctive specific symptoms for COVID-19, COVID-19 diagnosis — contrary to Watson’s statement — cannot be suitable for serving as a valid gold standard.

In addition, “experts” such as Watson overlook the fact that only virus isolation, i.e. an unequivocal virus proof, can be the gold standard.

That is why I asked Watson how COVID-19 diagnosis “may be the best available gold standard,” if there are no distinctive specific symptoms for COVID-19, and also whether the virus itself, that is virus isolation, wouldn't be the best available/possible gold standard. But she hasn't answered these questions yet – despite multiple requests. And she has not yet responded to our rapid response post on her article in which we address exactly the same points, either, though **she wrote us on June 2nd**: “I will try to post a reply later this week when I have a chance.”

## NO PROOF FOR THE RNA BEING OF VIRAL ORIGIN

Now the question is: What is required first for virus isolation/proof? We need to know where the RNA for which the PCR tests are calibrated comes from.

As textbooks (e.g., White/Fenner. Medical Virology, 1986, p. 9) as well as leading virus researchers such as **Luc Montagnier or Dominic Dwyer state**, particle purification — i.e. the separation of an object from everything else that is not that object, as for instance Nobel laureate Marie Curie purified 100 mg of radium chloride in 1898 by extracting it from tons of pitchblende — is an essential pre-requisite for proving the existence of a virus, and thus to prove that the RNA from the particle in question comes from a new virus.

The reason for this is that PCR is extremely sensitive, which means it can detect even the smallest pieces of DNA or RNA — but it cannot determine *where these particles came from*. That has to be determined beforehand.

And because the PCR tests are calibrated for gene sequences (in this case RNA sequences because SARS-CoV-2 is believed to be a RNA virus), we have to know that these gene snippets are part of the looked-for virus. And to know that, correct isolation and purification of the presumed virus has to be executed.

Hence, we have asked the science teams of the relevant papers which are referred to in the context of SARS-CoV-2 for proof whether the electron-microscopic shots depicted in their in vitro experiments show purified viruses.

But not a single team could answer that question with “yes” — and NB., nobody said purification was not a necessary step. We only got answers like “*No, we did not obtain an electron micrograph showing the degree of purification*” (see below).

We asked several study authors “Do your electron micrographs show the purified virus?”, they gave the following responses:

**Study 1:** Leo L. M. Poon; Malik Peiris. “Emergence of a novel human coronavirus threatening human health” *Nature Medicine*, March 2020

**Replying Author:** Malik Peiris

**Date:** May 12, 2020

**Answer:** *“The image is the virus budding from an infected cell. It is not purified virus.”*

**Study 2:** Myung-Guk Han et al. “Identification of Coronavirus Isolated from a Patient in Korea with COVID-19”, *Osong Public Health and Research Perspectives*, February 2020

**Replying Author:** Myung-Guk Han

**Date:** May 6, 2020

**Answer:** *“We could not estimate the degree of purification because we do not purify and concentrate the virus cultured in cells.”*

**Study 3:** Wan Beom Park et al. “Virus Isolation from the First Patient with SARS-CoV-2 in Korea”, *Journal of Korean Medical Science*, February 24, 2020

**Replying Author:** Wan Beom Park

**Date:** March 19, 2020

**Answer:** *“We did not obtain an electron micrograph showing the degree of purification.”*

**Study 4:** Na Zhu et al., “A Novel Coronavirus from Patients with Pneumonia in China”, 2019, *New England Journal of Medicine*, February 20, 2020

**Replying Author:** Wenjie Tan

**Date:** March 18, 2020

**Answer:** *“[We show] an image of sedimented virus particles, not purified ones.”*

Regarding the mentioned papers it is clear that what is shown in the electron micrographs (EMs) is the end result of the experiment, meaning there is no other result that they could have made EMs from.

That is to say, if the authors of these studies concede that their published EMs do not show purified particles, then they definitely do not possess purified particles claimed to be viral. (In this context, it has to be remarked that some researchers use the term “isolation” in their papers, but the procedures described therein do not represent a proper isolation (purification) process. Consequently, in this context the term “isolation” is misused).

Thus, the authors of four of the principal, early 2020 papers claiming discovery of a new coronavirus concede they had no proof that the origin of the virus genome was viral-like particles or cellular debris, pure or impure, or particles of any kind. In other words, the existence of SARS-CoV-2 RNA is based on faith, not fact.

We have also contacted Dr Charles Calisher, who is a seasoned virologist. In 2001, *Science* published an “*impassioned plea...to the younger generation*” from several veteran virologists, among them Calisher, saying that:

*[modern virus detection methods like] sleek polymerase chain reaction [...] tell little or nothing about how a virus multiplies, which animals carry it, [or] how it makes people sick. [It is] like trying to say whether somebody has bad breath by looking at his fingerprint.” [3]*

And that’s why we asked Dr Calisher whether he knows one single paper in which SARS-CoV-2 has been isolated and finally really purified. His answer:

*I know of no such a publication. I have kept an eye out for one.” [4]*

This actually means that one cannot conclude that the RNA gene sequences, which the scientists took from the tissue samples prepared in the mentioned in vitro trials and for which the PCR tests are finally being “calibrated,” belong to a specific virus — in this case SARS-CoV-2.

**In addition, there is no scientific proof that those RNA sequences are the causative agent of what is called COVID-19.**

In order to establish a causal connection, one way or the other, i.e. beyond virus isolation and purification, it would have been absolutely necessary to carry out an experiment that satisfies the four Koch's postulates. But there is no such experiment, as Amory Devereux and Rosemary Frei **recently revealed for OffGuardian**.

The necessity to fulfill these postulates regarding SARS-CoV-2 is demonstrated not least by the fact that attempts have been made to fulfill them. But even researchers claiming they have done it, in reality, did not succeed.

One example is a study **published in Nature on May 7**. This trial, besides other procedures which render the study invalid, did not meet any of the postulates.

For instance, the alleged "infected" laboratory mice **did not show any relevant clinical symptoms** clearly attributable to pneumonia, which according to the third postulate should actually occur if a dangerous and potentially deadly virus was really at work there. And the slight bristles and weight loss, which were observed temporarily in the animals are negligible, not only because they could have been caused by the procedure itself, but also because the weight went back to normal again.

Also, **no animal died except those they killed to perform the autopsies**. And let's not forget: These experiments should have been done *before* developing a test, which is not the case.

Revealingly, none of the leading German representatives of the official theory about SARS-Cov-2/COVID-19 — the Robert Koch-Institute (RKI), Alexander S. Kekulé (University of Halle), Hartmut Hengel and Ralf Bartenschlager (German Society for Virology), the aforementioned Thomas Löscher, Ulrich Dirnagl (Charité Berlin) or Georg Bornkamm (virologist and professor emeritus at the Helmholtz-Zentrum Munich) — could answer the following question I have sent them:

*If the particles that are claimed to be to be SARS-CoV-2 have not been purified, how do you want to be sure that the RNA gene sequences of these particles belong to a specific new virus?*

*Particularly, if there are studies showing that substances such as antibiotics that are added to the test tubes in the in vitro experiments carried out for virus detection can "stress" the cell culture in a way that new gene sequences are being formed that were **not previously detectable** — an aspect that Nobel laureate Barbara McClintock already drew attention to in her **Nobel Lecture back in 1983**.*

It should not go unmentioned that we finally got the Charité – the employer of Christian Drosten, Germany's most influential virologist in respect of COVID-19, advisor to the German government and co-developer of the PCR test which was the first to be "accepted" (**not validated!**) by the WHO worldwide – to answer questions on the topic.

But we didn't get answers until June 18, 2020, after months of non-response. In the end, we achieved it only with the help of Berlin lawyer Viviane Fischer.

Regarding our question "*Has the Charité convinced itself that appropriate particle purification was carried out?*," the Charité concedes that they didn't use purified particles.

And although they claim "*virologists at the Charité are sure that they are testing for the virus,*" in their paper ([Corman et al.](#)) they state:

*RNA was extracted from clinical samples with the MagNA Pure 96 system (Roche, Penzberg, Germany) and from cell culture supernatants with the viral RNA mini kit (QIAGEN, Hilden, Which means they just assumed the RNA was viral.*

Incidentally, the Corman et al. paper, published on January 23, 2020 **didn't even go through a proper peer review process**, nor were the procedures outlined therein accompanied by controls — although it is only through these two things that scientific work becomes really solid.

#### IRRATIONAL TEST RESULTS

It is also certain that we cannot know the false positive rate of the PCR tests without widespread testing of people who certainly do not have the virus, proven by a method which is independent of the test (having a solid gold standard).

Therefore, it is hardly surprising that there are several papers illustrating irrational test results.

For example, already in February the health authority in China's Guangdong province reported that people have fully recovered from illness blamed on COVID-19, started to test "negative," and then **tested "positive" again.**

A month later, a paper published in the *Journal of Medical Virology* showed that 29 out of 610 patients at a hospital in Wuhan had 3 to 6 test results that flipped between **"negative", "positive" and "dubious".**

A third example is a study from Singapore in which tests were carried out almost daily on 18 patients and the majority went from "positive" to "negative" back to "positive" at least once, and **up to five times in one patient.**

Even Wang Chen, president of the Chinese Academy of Medical Sciences, conceded in February that the PCR tests are **"only 30 to 50 per cent accurate";** while Sin Hang Lee from the Milford Molecular Diagnostics

Laboratory sent a letter to the WHO's coronavirus response team and to Anthony S. Fauci on March 22, 2020, saying that:

*It has been widely reported in the social media that the RT-qPCR [Reverse Transcriptase quantitative PCR] test kits used to detect SARSCoV-2 RNA in human specimens are generating many false positive results and are not sensitive enough to detect some real positive cases.”*

In other words, even if we theoretically assume that these PCR tests can really detect a viral infection, the tests would be practically worthless, and would only cause an unfounded scare among the “positive” people tested.

This becomes also evident considering the positive predictive value (PPV).

The PPV indicates the probability that a person with a positive test result is truly “positive” (ie. has the supposed virus), and it depends on two factors: the prevalence of the virus in the general population and the specificity of the test, that is the percentage of people without disease in whom the test is correctly “negative” (a test with a specificity of 95% incorrectly gives a positive result in 5 out of 100 non-infected people).

With the same specificity, the higher the prevalence, the higher the PPV.

In this context, on June 12 2020, the journal *Deutsches Ärzteblatt* published an article in which the PPV has been calculated with three different prevalence scenarios.

The results must, of course, be viewed very critically, first because it is not possible to calculate the specificity without a solid gold standard, as outlined, and second because the calculations in the article are based on the specificity determined in the study by Jessica Watson, which is potentially worthless, as also mentioned.

But if you abstract from it, assuming that the underlying specificity of 95% is correct and that we know the prevalence, even the mainstream medical journal *Deutsches Ärzteblatt* reports that the so-called SARS-CoV-2 RT-PCR tests may have “a shockingly low” PPV.

In one of the three scenarios, figuring with an assumed prevalence of 3%, the PPV was only 30 percent, which means **that 70 percent of the people tested “positive” are not “positive” at all**. Yet “they are prescribed quarantine,” as even the *Ärzteblatt* notes critically.

In a second scenario of the journal's article, a prevalence of rate of 20 percent is assumed. In this case they generate a PPV of 78 percent, meaning that **22 percent of the “positive” tests are false “positives.”**

That would mean: If we take the around 9 million people who are currently considered “positive” worldwide — supposing that the true “positives” really have a viral infection — we would get almost 2 million false “positives.”

All this fits with the fact that the CDC and the FDA, for instance, concede in their files that the so-called “SARS-CoV-2 RT-PCR tests” are not suitable for SARS-CoV-2 diagnosis.

In the **“CDC 2019-Novel Coronavirus (2019-nCoV) Real-Time RT-PCR Diagnostic Panel“** file from March 30, 2020, for example, it says:

*Detection of viral RNA may not indicate the presence of infectious virus or that 2019-nCoV is the causative agent for clinical symptoms”*

*Germany), ”*

And:

*This test cannot rule out diseases caused by other bacterial or viral pathogens. ”*

And the **FDA admits that:**

*positive results [...] do not rule out bacterial infection or co-infection with other viruses. The agent detected may not be the definite cause of disease. ”*

Remarkably, in the instruction manuals of PCR tests we can also read that they are not intended as a diagnostic test, as for instance in those by **Altona Diagnostics** and Creative Diagnostics[5].

To quote another one, in the product announcement of the LightMix Modular Assays produced by TIB Molbiol — which were developed using the Corman et al. protocol — and **distributed by Roche** we can read:

*These assays are not intended for use as an aid in the diagnosis of coronavirus infection”*

And:

*For research use only. Not for use in diagnostic procedures.”*

WHERE IS THE EVIDENCE THAT THE TESTS CAN MEASURE THE “VIRAL LOAD”?

There is also reason to conclude that the PCR test from Roche and others cannot even detect the **targeted genes**.

Moreover, in the **product descriptions** of the RT-qPCR tests for SARS-COV-2 it says they are **“qualitative” tests**, contrary to the fact that the “q” in “qPCR” stands for “quantitative.” And if these tests are not “quantitative” tests, *they don’t show how many viral particles are in the body.*

That is crucial because, in order to even begin talking about actual illness in the real world not only in a laboratory, the patient would need to have millions and millions of viral particles actively replicating in their body.

That is to say, the CDC, the WHO, the FDA or the RKI may assert that the tests can measure the so-called **“viral load,”** i.e. how many viral particles are in the body. *“But this has never been proven. That is an enormous scandal,”* as the journalist **Jon Rappoport points out.**

This is not only because the term “viral load” is deception. If you put the question “what is viral load?” at a dinner party, people take it to mean viruses circulating in the bloodstream. They’re surprised to learn it’s actually RNA molecules.

Also, to prove beyond any doubt that the PCR can measure how much a person is “burdened” with a disease-causing virus, the following experiment would have had to be carried out (which has not yet happened):

*You take, let’s say, a few hundred or even thousand people and remove tissue samples from them. Make sure the people who take the samples do not perform the test. The testers will never know who the patients are and what condition they’re in. The testers run their PCR on the tissue samples. In each case, they say which virus they found and how much of it they found. Then, for example, in patients 29, 86, 199, 272, and 293 they found a great deal of what they claim is a virus. Now we un-blind those patients. They should all be sick, because they have so much virus replicating in their bodies. But are they really sick — or are they fit as a fiddle?*

With the help of the aforementioned lawyer Viviane Fischer, I finally got the Charité to also answer the question of whether the test developed by Corman et al. — the so-called “**Drosten PCR test**” — is a quantitative test.

But the Charité was not willing to answer this question “yes”. Instead, the Charité wrote:

*If real-time RT-PCR is involved, to the knowledge of the Charité in most cases these are [...] limited to qualitative detection.”*

Furthermore, the “Drosten PCR test” uses the unspecific E-gene assay as **preliminary assay**, while the Institut Pasteur uses the same assay as **confirmatory assay**.

According to Corman et al., the E-gene assay is **likely to detect all Asian viruses**, while the other assays in both tests are supposed to be more specific for sequences labelled “SARS-CoV-2”.

Besides the questionable purpose of having either a preliminary or a confirmatory test that is likely to detect all Asian viruses, at the beginning of April the WHO changed the algorithm, recommending that from then on a test can be regarded as “positive” even if just the E-gene assay (which is likely to detect **all Asian viruses!**) **gives a “positive” result**.

**This means that a confirmed *unspecific* test result is officially sold as *specific*.**

That change of algorithm increased the “case” numbers. Tests using the E-gene assay are produced for example by **Roche, TIB Molbiol** and **R-Biopharm**.

## HIGH CQ VALUES MAKE THE TEST RESULTS EVEN MORE MEANINGLESS

Another essential problem is that many PCR tests have a “cycle quantification” (Cq) value of over 35, and some, including the “Drosten PCR test”, even have a Cq of 45.

The Cq value specifies how many cycles of DNA replication are required to detect a real signal from biological samples.

*“Cq values higher than 40 are suspect because of the implied low efficiency and generally should not be reported,”* as it says in the **MIQE guidelines**.

MIQE stands for “Minimum Information for Publication of Quantitative Real-Time PCR Experiments”, a set of guidelines that describe the minimum information necessary for evaluating publications on Real-Time PCR, also called quantitative PCR, or qPCR.

The inventor himself, Kary Mullis, agreed, when he stated:

*If you have to go more than 40 cycles to amplify a single-copy gene, there is something seriously wrong with your PCR.”*

The MIQE guidelines have been developed under the aegis of Stephen A. Bustin, Professor of Molecular Medicine, a world-renowned expert on quantitative PCR and author of the book *A-Z of Quantitative PCR* which has been called “the bible of qPCR.”

In a recent podcast interview Bustin points out that *“the use of such arbitrary Cq cut-offs is not ideal, because they may be either too low (eliminating valid results) or too high (increasing false “positive” results).”*

And, according to him, a Cq in the 20s to 30s should be aimed at and there is concern regarding the reliability of the results for any Cq over 35.

If the Cq value gets too high, it becomes difficult to distinguish real signal from background, for example due to reactions of primers and fluorescent probes, and hence there is a higher probability of false positives.

Moreover, among other factors that can alter the result, before starting with the actual PCR, in case you are looking for presumed RNA viruses such as SARS-CoV-2, the RNA must be converted to complementary DNA (cDNA) with the enzyme Reverse Transcriptase—hence the “RT” at the beginning of “PCR” or “qPCR.”

But this transformation process is *“widely recognized as inefficient and variable,”* as Jessica Schwaber from the Centre for Commercialization of Regenerative Medicine in Toronto and two research colleagues pointed out in a 2019 paper.

Stephen A. Bustin acknowledges problems with PCR in a comparable way.

For example, he pointed to the problem that in the course of the conversion process (RNA to cDNA) the amount of DNA obtained with the same RNA base material can vary widely, even by a factor of 10 (see above interview).

Considering that the DNA sequences get doubled at every cycle, even a slight variation becomes magnified and can thus alter the result, annihilating the test’s reliable informative value.

So how can it be that those who claim the PCR tests are highly meaningful for so-called COVID-19 diagnosis blind out the fundamental inadequacies of these tests—even if they are confronted with questions regarding their validity?

Certainly, the apologists of the novel coronavirus hypothesis should have dealt with these questions before throwing the tests on the market and putting basically the whole world under lockdown, not least because these are questions that come to mind immediately for anyone with even a spark of scientific understanding.

Thus, the thought inevitably emerges that financial and political interests play a decisive role for this ignorance about scientific obligations. NB, the WHO, for example has financial ties with drug companies, as the *British Medical Journal* **showed in 2010**.

And **experts criticize** “that the notorious corruption and conflicts of interest at WHO have continued, even grown“ since then. The CDC as well, to take another big player, is obviously **no better off**.

Finally, the reasons and possible motives remain speculative, and many involved surely act in good faith; but the science is clear: The numbers generated by these RT-PCR tests do not in the least justify frightening people who have been tested “positive” and imposing lockdown measures that plunge countless people into poverty and despair or even drive them to suicide.

And a “positive” result may have serious consequences for the patients as well, because then all non-viral factors are excluded from the diagnosis and the patients are treated with highly toxic drugs and invasive intubations. Especially for elderly people and patients with pre-existing conditions such a treatment can be fatal, as we have outlined in the article **“Fatal Therapie.”**

Without doubt eventual excess mortality rates are caused by the therapy and by the lockdown measures, while the “COVID-19” death statistics comprise also patients who died of a variety of diseases, redefined as COVID-19 only because of a “positive” test result whose value could not be more doubtful.

#### NOTES:-

[1] Sensitivity is defined as the proportion of patients with disease in whom the test is positive; and specificity is defined as the proportion of patients without disease in whom the test is negative.

[2] E-mail from Prof. Thomas Löscher from March 6, 2020

[3] Martin Enserink. Virology. Old guard urges virologists to go back to basics, Science, July 6, 2001, p. 24

[4] E-mail from Charles Calisher from May 10, 2020

[5] Creative Diagnostics, SARS-CoV-2 Coronavirus Multiplex RT-qPCR Kit

---

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

*Torsten Engelbrecht is an award-winning journalist and author from Hamburg, Germany. In 2006 he co-authored Virus-Mania with Dr Klaus Kohnlein, and in 2009 he won the **German Alternate Media Award**. He has also written for Rubikon, Süddeutsche Zeitung, Financial Times Deutschland and many others.*

*Konstantin Demeter is a freelance photographer and an independent researcher. Together with the journalist Torsten Engelbrecht he has published articles on the "COVID-19" crisis in the online magazine Rubikon, as well as contributions on the monetary system, geopolitics, and the media in Swiss Italian newspapers.*

---

Pandemie	Fake-Pandemie
<ul style="list-style-type: none"> <li>- jeder kennt schwer Erkrankte aus der eigenen Umgebung</li> <li>- <b>alle</b> Arztpraxen im ganzen Land sind überfüllt</li> <li>- <b>alle</b> Krankenhäuser sind überfüllt</li> <li>- es gibt sehr sehr <b>viele</b> Tote</li> <li>- Politiker tun alles um die Menschen zu beruhigen</li> <li>- Politiker tun alles um die Wirtschaft trotzdem am Laufen zu halten</li> <li>- Es wird nach <b>Fakten</b> gesucht und jede Hilfe in der Not angenommen</li> <li>- Es gibt <b>keine</b> organisierten Profiteure</li> <li>- man erhofft sich ein schnelles Ende und eine zeitnahe angemessene Entwarnung nach klaren Vorgaben und Richtlinien</li> <li>- Menschen haben Angst zu sterben und versuchen alles um sich zu schützen wobei Politiker über unnötige Überreaktionen aufklären</li> <li>- Menschen kämpfen mit einer Katastrophe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Krankheitsfälle nur aus den Medien bekannt</li> <li>- Normalbetrieb, Ärzte haben überwiegend nur mit Angstpatienten zu tun</li> <li>- Krankenhäuser bekommen Corona-Geld nur bei Leerstand</li> <li>- es gibt kaum Tote</li> <li>- Politiker tun alles um Panik zu verbreiten</li> <li>- Wirtschaft wird absichtlich abgewürgt</li> <li>- Wissenschaftler werden ignoriert und sogar lächerlich gemacht</li> <li>- vorbereitete Deals werden abgeschlossen und es werden Milliarden Gewinne erzielt</li> <li>- ständig veränderte Erkenntnisse und immer neue Richtlinien verlängern die Pandemie-Warnung</li> <li>- Menschen haben überwiegend Angst vor Bestrafung wobei Maßnahmen nur durch sozialen Druck, Polizeigewalt und enormen Bußgeldern durchgesetzt werden</li> <li>- Menschen kämpfen ums Toilettenpapier :)</li> </ul>



Corona hat uns aufgezeigt: Wie die öffentliche Meinung fernab von Evidenz und Realität gestaltet werden kann, mithilfe von Angstkampagnen und Steuerung der einheitlichen tendenziösen Information sowie durch Lückenberichterstattung: Was haben wir erlebt?

- **Einseitige Auswahl von Narrativ-konformen „Experten“** die in der Vergangenheit schon oftmals bewiesen haben, dass Sie völlig überzogene Spekulationen tätigen. (Drosten, WHO, John Hopkins University, RKI, Ferguson, ...)
- **Unterdrückung vom Narrativ-abweichende Experten!**
- **Diffamierung**, Denunzierung, Lächerlich machen, Vorwurf von Verschwörungstheorie, Mundtot-Schlagargument-Vorwurf Lebensgefährder, Vorwurf Coronaleugner, Betitelung Covidioten, etc. **aller Narrativ-abweichenden Kritiker!**
- **Irreführende Darstellung der Fakten** oftmals ohne jedwede Relationen herzustellen.
- **Ignoranz von wissenschaftlicher Evidenz aus Studien!**
- **Ignoranz der Kritiker an den sehr fehleranfälligen PCR-Tests** und deren Auswirkungen auf die dargestellten Zahlen.
- **Ignoranz des Umstandes, dass bei niedriger Infektionsrate die falsch positiv-Getesteten ansteigen lässt.** Egal wie „fehlerfrei“ der Test ist!
- **Kumulierende Darstellung** ergibt einen ständigen Anstieg und ist bedrohlicher als die Realität!
- **Außerachtlassen des wichtigen Umstandes, dass 85 % aller positiv Getesteten keine Symptome haben werden**, erhöht die dargestellte Bedrohungslage.
- **Fokussierung auf angstmachende Corona-Auslandsnachrichten** ohne diese in Relation mit dortigen Umständen zu setzen.
- **Verschweigen bzw. keinerlei bzw. unzureichende Berichterstattung über die enormen Abhängigkeiten und Interessenskonflikte** in der WHO gegenüber der Pharma und Gates, der John Hopkins University gegenüber ihren Spendern, über die Spender des RKI's, der Gatesspenden an die Charité, keinerlei Kritik an den Machenschaften von Bill Gates, keinerlei Kritik an der Impfstofflobby und der BIG PHARMA, keine Kritik an der langjährigen Zusammenarbeit von Drosten mit einem Impfstoffentwickler, keine/unzureichende Kritik an nicht validierten PCR-Tests, u. v. m.
- **Panikerzeugende Schlagzeilen anstatt evidenzbasierte Krisenkommunikation** betreiben
- Der **Regierung ein Sprachrohr** bieten ohne journalistische Rückfragen.
- Und vieles mehr, hier zuviel.

## BERNHARD JENNY BLOGGT

# Der türkise Sumpf zieht alle runter

Institutionen der demokratischen Grundordnung werden demontiert

BLOG



Bernhard Jenny, 15. Juli 2020, 11:00

Es wird ruchbar. An allen Enden. Der Sumpf vermodert und verschluckt. Schreddern ist längst nicht so unauffällig wie das scheinbar natürliche Biotop des Sumpfes. Fast hat es den Anschein, die Inkompetenz so mancher Regierungsmitglieder, die unglaublichen Aussagen und Pannen, sind eigentlich nur Ablenkungsmanöver.

Ob da jemand die Verbrechen der Shoa mit dem Unfalltod des Großvaters vergleicht, ob da wer neue Menschenkategorien wie „Turnsaalkinder“ entwickelt, ob da kleine Kinder für Geldschein-Propaganda herhalten müssen oder ob das Bundesheer mal weniger, mal mehr Verteidigung sein soll, ob jemand gleich sechs Nullen samt Laptop vergisst oder ob wer den **Untersuchungsausschuss einfach mal so verar\*\*\*t** – es scheint alles nur eine Show zu sein, die unsere Aufmerksamkeit umlenken sollen, und zwar auf ziemlich schlimme Dinge, die aber insgesamt doch nur als Nebelgranaten dienen, um die wahren Machenschaften zu tarnen.

### Willkommen zur Ablenkshow!

Es geht um Milliarden. Viele, sehr viele Milliarden. Solche die nie existiert haben und andere, die irgendwo versickert sind. Es geht um Geschäfte und Machtgefüge, die jene beschämenden Praktiken, die von einem Beduselten auf einer Ferieninsel ausgeplaudert wurden, beinahe harmlos aussehen lassen.



Die ÖVP unter Kanzler Kurz ist Meisterin der Ablenkung. Foto: APA/HANS PUNZ

Der türkise Sumpf müsste langsam selbst die naivsten wertkonservativen Alt-ÖVPLerinnen und -ÖVPLern aus dem kurzen Schlaf reißen. **Der Gestank reicht längst über die Vegetationsgrenze hinaus**, der Großglocknergipfel wird bald nur mehr mit Gasmasken betretbar sein.

Bundespräsident Rudolf Kirchschläger hatte mal davon geträumt, die Sümpfe trocken zu legen. Er würde heute wohl ob der Unverfrorenheit verzweifeln, mit der die Werte einer solidarischen Demokratie, einer sozial gerechten und menschenrechtskonformen Gesellschaftsordnung nicht nur ignoriert, sondern zerstört werden.

Mit frivol lächelndem Grinsen werden die Säulen des Staates, die Institutionen der demokratischen Grundordnung demontiert. Und wenn was auffliegt, waren die anderen schuld. Werner Kogler und sein Team werden sich dringend überlegen müssen, wann und wie sie sicherstellen, nicht mit in den Abgrund gezogen oder gar gestoßen zu werden. Denn von Koalitionspartner kann nicht die Rede sein. Es sind wohl weder Partner, noch wollen sie eine Koalition. Es geht um eine Ablenkshow, die uns glauben machen soll, die Lage wäre extrem schwierig, mitunter auch schlecht, aber unter Kontrolle.

Dass die Lage in Wirklichkeit für Normalsterbliche nicht mehr zum Greifen ist, weil die Wirklichkeit niemand erfahren soll, mag fast nach Verschwörungstheorie klingen. Wohlverhalten in Zeiten, in welchen ruchbar wird, wie verkommen die Partner sind, wäre allerdings fatal. Der Sumpf zieht alle runter. (Bernhard Jenny, 15.7.2020)

### Weitere Beiträge von Bernhard Jenny

- [Wer da ist, ist da: Willkommen!](#)
- [In der Not lernen wir uns kennen](#)
- [Kurz: Zweimal "Nicht genügend" ist kein Hinderungsgrund?](#)



Christian Shiva

Wahre Worte von Norbert Wiersbin:

"Ich bin ja bekanntlich ein Piefke und habe auch nach nunmehr sieben Jahren in Österreich die Seele dieses Landes noch immer nicht ganz fassen können. Aber spätestens seit der ersten Kanzlerschaft Kurz (türkis/blaun) schüttel ich nur noch mit dem Kopf - bis hin zum Schleudertrauma:

Wie kann diese Burschentruppe ohne nennenswerte Opposition einfach durchmarschieren? Zwar begegnen mir im Ösiland deutlich mehr vermögende Leute als in Doofland (ist wohl eher meinem selektiven Blick geschuldet), aber dennoch dürften die "kleinen Leute" und die untere Mittelschicht doch die deutliche Mehrheit der (Wahl-) Bevölkerung stellen. Und gerade die sind doch diejenigen, die von diesen Nasen böse abgemeiert werden.

Es bleibt dabei: Die dummen Kälber wählen sich ihre Metzger selber. Das gilt dann allerdings länderübergreifend. 😞:(-----

Christian Shiva

ÖSTERREICHS NIEDERTRACHT > KURZ & KONSORTEN

"Sie lebten glücklich und zufrieden...

Während die Grünen weiter auf der Sachebene arbeiten und an das bessere Argument glauben, baut Sebastian Kurz mit seinem Team gemächlich die Gesellschaft um.

Ganz praktisch mit konkreten Maßnahmen, aber vor allem in der Akzeptanz immer autoritärerer Vorstellungen.

So entlockt es nicht einmal den Grünen einen Mucks, wenn die türkise Frauen- und Integrationsministerin, Susanne Raab, davon spricht, ihre Ressorts würden gut zusammenpassen, weil ja ohnehin nur migrantische Männer ein Problem mit Frauen hätten.

Die Lehre aus Österreich ist einfach:

Der Rechtsruck geht schneller als man glaubt.

Und es ist im Endeffekt nicht die extreme Rechte, die ihm zur Macht verhilft. Die fortschreitende Zerstörung demokratischer Instanzen gelingt der Kurz-ÖVP im Bund mit den Grünen womöglich sogar leichter, da der Glanz des Neuen und Zeitgemäßen die schleichende Wende hin zum Autoritarismus überstrahlt.

Österreich ist hier auf den Spuren Ungarns, Polens und der USA."

(Natascha Strobl in JACOBIN)



**Das Problem: Die Regierung hat sich enorm geirrt und nicht evidenzbasierte überzogene Maßnahmen gesetzt, enormen Schaden angerichtet und will sich und uns das jetzt öffentlich nicht eingestehen. Kurz muss gehen! Genug ist Genug. Irgendwann reicht es. JETZT!**

[https://zackzack.at/2020/02/07/geheime-tonaufnahme-das-system-](https://zackzack.at/2020/02/07/geheime-tonaufnahme-das-system-pilnacek/?fbclid=IwAR2OfMONLRoJY1nJQ67JMaaRif4WqDWpAAoiSfGhj54QZHSdvX9_uUNLbx4)

[pilnacek/?fbclid=IwAR2OfMONLRoJY1nJQ67JMaaRif4WqDWpAAoiSfGhj54QZHSdvX9\\_uUNLbx4](https://zackzack.at/2020/02/07/geheime-tonaufnahme-das-system-pilnacek/?fbclid=IwAR2OfMONLRoJY1nJQ67JMaaRif4WqDWpAAoiSfGhj54QZHSdvX9_uUNLbx4)



[Sebastian Kurz kann von Xi Jinping noch viel lernen.](#)

Geheime Tonaufnahme

## **DAS SYSTEM PILNACEK**

Sebastian Kurz nimmt sich jetzt persönlich die WKStA vor. Während sich der Kanzler in die Arbeit der Justizministerin einmischt, platzt rund um Sektionschef Pilnacek die

## **nächste Bombe: Eine Tonaufnahme zeigt, wie Druck auf Staatsanwälte ausgeübt wird, die einen mächtigen Banker verhaften wollten.**

Wien, 07. Februar 2020 / Es ist der 17. Dezember 2014, kurz vor Weihnachten. Im Justizministerium (BMJ) findet eine brisante Sitzung statt. Gut zwei Monate zuvor waren Staatsanwälte, die in der Causa Meinl ermitteln, und hochrangige Vertreter der Justiz, allen voran Sektionschef Christian Pilnacek, bei einer Dienstbesprechung aneinandergeraten. Dabei fiel laut Staatsanwälten ein Satz, der Pilnacek höchst unangenehm ist. Er soll nun aus dem Protokoll gestrichen werden, weil er nie gesagt worden sei. Doch die Staatsanwälte haben ihn gehört.

Sollte hier eine Weisung verschwinden?

Das Klima der Angst und des gegenseitigen Misstrauens war so groß, dass eine beteiligte Person eine Tonaufnahme von der Besprechung anfertigte. Sie enthält brisante Details über das „System Pilnacek“.

### **Ermittler wollen Meinl-Banker Weinzierl verhaften...**

Oktober 2014. Was ist passiert? Die Staatsanwaltschaft Wien will mit dem beschuldigten Bankmanager Peter Weinzierl die Schlüsselperson des Meinl-Skandals verhaften lassen. Sie sieht Verdunkelungs- und Fluchtgefahr durch eine mögliche Vernichtung von belastenden Daten durch Weinzierl. Außerdem hat Weinzierl ein großes Vermögen ins Ausland geschafft und war selbst ins Ausland gezogen. Gründe, die nach Meinung der ermittelnden Staatsanwälte die Verhängung der U-Haft unbedingt notwendig machen.

### **...dürfen aber nicht**

Deshalb müssen am 16. Oktober drei Staatsanwälte um 10.00 Uhr zum Rapport im Justizministerium antreten. Ihnen sitzt eine Phalanx gegenüber: leitende Beamte der Oberstaatsanwaltschaft und ihr Chef: der Sektionschef im Justizministerium, Christian Pilnacek.

Pilnacek & Co. machen mit den Staatsanwälten in einer „mündlichen Erörterung“ kurzen Prozess. Das Protokoll, das einer von ihnen anfertigte, enthält die entscheidende Weisung: „Das mündlich erörterte Vorhaben der Staatsanwaltschaft Wien, die gerichtliche Bewilligung der Anordnung der Festnahme des MMag. Peter WEINZIERL zu beantragen, wird seitens der Oberstaatsanwaltschaft Wien und des Bundesministeriums für Justiz nicht zur Kenntnis genommen.“ Darunter steht nur noch: „Ende 11.15 Uhr.“

### **Oberstaatsanwaltschaft ändert Protokoll**

Unter der Ordnungsnummer 5193 wird die Niederschrift zum Akt genommen und kann von dort nicht mehr einfach verschwinden. Die Pilnacek-Gruppe hat plötzlich ein Problem. Es gibt nur eine Lösung: Die

Weisung muss weg. Das geht nicht über eine neue Weisung, sondern nur durch die Staatsanwaltschaft Wien selbst.

Pilnacek lädt ins Ministerium zu einer zweiten Besprechung am 17. Dezember. Aber diesmal sitzt ein weiterer Spitzenbeamter am Tisch: Der Personalchef des Justizministeriums. Er hat mit der Causa Meinel nichts zu tun. Seine Anwesenheit ist wohl ein klares Signal an das „Personal“ der Staatsanwaltschaft Wien.

Der aus dem ersten niedergeschlagenen Grasser-Verfahren bewährte Oberstaatsanwalt K. übernimmt die Arbeit. Einer der drei Staatsanwälte fertigt einen neuen Text an, den die Leiterin der Staatsanwaltschaft Wien als ihre „Niederschrift“ der zweiten Besprechung an die OStA und ans Ministerium schicken soll. Aber diesmal soll nichts dem Zufall überlassen sein. OStA K. lässt sich den Text geheim schicken, redigiert ihn und mailt ihn zurück an die StA. Dort wird er unter „Niederschrift K.pdf“ abgespeichert.

In der „Niederschrift“ des OStA-Ghostwriters steht der rettende Satz: „Somit wurde weder seitens der Oberstaatsanwaltschaft noch seitens des Bundesministeriums für Justiz eine Weisung erteilt.“

ENTWURF



Landesgerichtsstraße 11  
Postfach 400  
A-1082 Wien

Sachbearbeitung:

Telefon: +43 (1) [REDACTED]  
Telefax: +43 (1) [REDACTED]

Aktenzeichen: 608 St 1/08w

**Strafsache**

**gegen:** Julius MEINL, geb. 09.07.1959, u.a.

**wegen:** §§ 146, 147 Abs. 3, 148 zweiter Fall, 153 Abs. 1 und 2 zweiter Fall StGB;  
§§ 15 KMG, 255 AktG, 33 FinStrG

**NIEDERSCHRIFT GEMÄSS § 29a Abs 2 StAG**

Mündliche Erörterung am 17.12.2014 im Bundesministerium für Justiz, Beginn: 13:30 Uhr

Anwesend:

SC Mag. Christian PILNACEK (Bundesministerium für Justiz)

Punkt 2.) der Niederschrift gemäß § 29a Abs. 2 StAG über die Dienstbesprechung vom 16. Oktober 2014 ist insofern objektiv unrichtig, als er den tatsächlichen Geschehensablauf nicht vollständig wiedergibt: Nach Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde das Vorhaben, eine Festnahmeanordnung betreffend MMag. Peter Weinzierl zu erlassen, von (der Leiterin) der Staatsanwaltschaft Wien nicht aufrecht erhalten. Sihin wurde weder seitens der Oberstaatsanwaltschaft Wien noch seitens des Bundesministeriums für Justiz eine Weisung erteilt.

Ende: 14:45 Uhr

**Staatsanwaltschaft Wien,  
am 18.12.2014**

Am 19. Dezember erhält die Leiterin der StA Wien um 12.41 Uhr ein Mail mit dem OStA-Text. Um 12.48 leitet sie ihn mit einem kurzen Begleittext an ihre Staatsanwälte weiter.

Meine Lieben,

wie findet ihr den von EOStA Dr. K. vorgeschlagene Niederschrifttext?

Von mir aus ist das auch ok

Um 13.06 Uhr antwortet einer der Staatsanwälte seiner Chefin:

Liebe Chefin,

Ich bin es mittlerweile gewöhnt, in Dienstbesprechungen Texte vorzuschlagen, die akzeptiert werden, um danach andere Versionen präsentiert zu erhalten. Von mir aus soll der neue Text sein. Ich hoffe er bringt weder dir noch uns weitere Kalamitäten.

Liebe Grüße

Der Druck hat gewirkt. Die Weisung ist verschwunden. Weinzierl ist auf freiem Fuß. Die Staatsanwälte haben sich wieder einmal der Macht gebeugt.

Aber wie hat Pilnacek das geschafft? Die Antwort gibt ein Tonband, das von der entscheidenden Sitzung am 17. Dezember aufgenommen wurde.

### **Die Dienstbesprechung**

„Wird nicht zur Kenntnis genommen“, das ist in den Augen der Staatsanwälte typischer Weisungssprech. Doch Pilnacek und die Vertreter von BMJ und Oberstaatsanwaltschaft versteifen sich darauf: Der Satz ist niemals gefallen, es wurde auch keine Weisung ausgesprochen, Missverständnis ausgeschlossen. Das soll N., die Leiterin der Staatsanwaltschaft Wien zugeben. Im Original liest sich das so:

Pilnacek – Wir haben wenig Zeit. Wir wissen alle, worum es geht. Nachdem uns ja in der letzten Besprechung die Fr. Leiterin der Staatsanwaltschaft Wien uns erklärt hat, dass das Protokoll der Dienstbesprechung auch nach ihrer Auffassung nicht den wahren Geschehensablauf wiedergibt, bitte ich jetzt die Leiterin der StA Wien, uns zu erklären, wie sie gedenkt, mit dieser Situation umzugehen, nachdem sie das Protokoll vor den hier Anwesenden als unrichtig bezeichnet hat.

N. – Es kann ein Missverständnis gewesen sein...

P – Nein, nein, nein, nein, (...), du hast es als unrichtig bezeichnet.

N – Nein, ..

P – (unterbricht) Du hast gesagt: Nach deiner Wahrnehmung war es nicht so...

N – Ja,...

P- (unterbricht) Nach deiner Wahrnehmung war es nicht so, und das Protokoll wird von der Leiterin der Staatsanwaltschaft geschrieben. Das ist eine Leitungsaufgabe. Wenn es von so gesehen nicht war, dann bitte ich jetzt – ihr habt's ja genügend Zeit gehabt zu überlegen – zu sagen, wie ihr mit dieser Situation umgeht.

N – Ich habe auch bei der letzten Dienstbesprechung gesagt, dass die Herren (Staatsanwälte) es aufgefasst haben als eine Weisung...

P – (unterbricht) Es gibt keine Herren, die etwas auffassen. Es gibt eine Institution, das ist die Staatsanwaltschaft Wien, die wird repräsentiert durch deren Leiterin.

N – Gut. Ich habe ja das Protokoll nicht unterschrieben, so wie es war, und wir haben es so vorgelegt, genauso, wie es die Staatsanwälte, die es protokolliert haben, wiedergegeben haben – wie es aus ihrer Sicht war. Genau so.

P – Dann bitte ich um einen schriftlichen Bericht.

N – Das heißt: Für sie hat es ausgeschaut wie eine Weisung. Das habe ich auch gesagt das letzte Mal...

P – (unterbricht) Gut, okay.

N – Und wenn sie...

P- (unterbricht) Punkt! Es hat wie eine Weisung ausgesehen.

N – Für die, die das protokolliert haben...

P- (unterbricht) Und wie wird ein Protokoll im Fall einer Weisung richtig gemacht? Es wird ein Vorhaben dargestellt, dann wird wohl zunächst einmal die Stellungnahme der OStA Wien zu diesem Vorhaben protokolliert, und dann die Stellungnahme des Justizministeriums zum Vorhaben des BMJ. Muss man das eigentlich erklären? Wie ein Protokoll aufgenommen wird?

(Stille)

## Realität per Anordnung

Die Staatsanwälte legen ihre eigene, davon abweichende Rechtsansicht ausführlich dar, aber es nützt nichts. So wie sie es gehört haben, könne es nicht gewesen sein, sagen die BMJ-Beamten. Weil nicht sein kann, was nicht sein darf.

Jenes Vorgehen, dass die Staatsanwälte protokolliert haben, entspricht nicht den Vorschriften. Also erklärt ein Beamter des BMJ am Tonband zum Protokoll der Staatsanwälte:

– Weil einfach die Argumentation überzeugend ist, dass, wäre das Vorhaben tatsächlich nicht zur Kenntnis genommen worden, hätte das seitens der Oberstaatsanwaltschaft erfolgen müssen – dann mit Weisung. Deswegen kann das nicht stimmen so.

## „Herumgemauschelt“

Die Optik ist tatsächlich fatal, das sieht auch die Leiterin der Oberstaatsanwaltschaft ein:

– dafür haben wir einen Satz im Protokoll, wo jeder sich fragt: Ja was wird denn da herumgemauschelt bei der Dienstbesprechung? Und das ist ja letztlich das, was uns allen extrem schadet. Und das ist letztlich das, womit wir jetzt irgendwie zurechtkommen müssen, dass wir da rauskommen, damit wir weiterarbeiten können in der Sache.

## Lesen Sie auch



## „Sollen wir die Weisung diktieren?“

In der Dienstbesprechung kurz vor Weihnachten wird darüber gestritten, ob Pilnacek selbst oder die Oberstaatsanwaltschaft die Verhaftung von Meinhart Bank-Chef Peter Weinzierl per Weisung verhindert

hätten. Die Staatsanwälte sagen: ja. Wurde in der Dienstbesprechung zur Verhaftung Weinzierls nun eine Weisung erteilt, oder nicht? Pilnacek selbst stellt die Situation so dar: Er habe den Staatsanwälten erklärt, warum Weinzierl nicht zu verhaften sei.

P- Wir sind genau eingegangen auf die Gründe, warum nach unserer Ansicht keine ausreichenden Haftgründe vorliegen

Und dann fragte er die Staatsanwälte:

P – Kann das so akzeptiert werden, oder sollen wir die Weisung diktieren?

Klar ist: Wenn „das so“ nicht akzeptiert werden kann, gibt es eine formelle Weisung. Damit schafft Pilnacek Fakten. Aber die Weisung darf keine Weisung sein. Am Ende setzen sich OStA, Ministerium und Pilnacek durch: Weinzierl wird nicht verhaftet, das Weisungsziel ist erreicht und die Weisung verschwunden.

### **„Versteckte Weisungen“**

Schon lange beklagen Justizinsider, dass Sektionschef Pilnacek mit „versteckten Weisungen“ agiere. Auch ein Staatsanwalt, der seinen Kollegen kurz vor der Dienstbesprechung im Dezember ein Mail schreibt, spricht darin von den „versteckten Weisungen“ des Sektionschefs. Dessen Strategie wird von Insidern etwa so beschrieben: Pilnacek macht allen Beteiligten deutlich klar, was er, der mächtige Mann im Justizministerium, von „seinen“ Staatsanwälten wünscht – ohne formell eine Weisung auszusprechen. Die müsste dem jeweiligen Akt beigelegt werden.

### **„lügen, lügen, lügen“**

Am 14. Dezember 2014 platzt einem Staatsanwalt endgültig der Kragen. Er schreibt mehreren seiner Kollegen ein Mail, in dem er vorhersagt, dass Pilnacek bei der Dienstbesprechung drei Tage später Druck ausüben würde, um die Staatsanwälte in der Causa Meinl dazu zu bringen, das Protokoll für falsch zu erklären. Der Presse gegenüber hat Pilnacek das bereits getan. Es ginge dem Sektionschef darum, sich aus der Affäre zu ziehen: „Liebe Kollegen, beim Artikel vom 12.12.2014 (18:32) somit nur wenige Stunden nach der APA-Meldung der Genehmigung der Anklage hat SC Pilnacek offensichtlich bereits den Fahrplan zur Rettung seines „Arsches“ durch Lügen und Anpatzen der anderen gegenüber der Presse offengelegt.“ Im Betreff des Mails, das er mehreren Kollegen schickt, steht: „versteckte Weisung oder Kommunikationsproblem (oder SC Pilnaceks Motto: „lügen, lügen, lügen“)“.

Von: [REDACTED]  
Betreff: Versteckte Weisung oder Kommunikationsproblem (oder SC Pilnaceks Motto: "lügen, lügen, lügen")  
Datum: 14. Dezember 2014 um 10:44  
An: [REDACTED]

*In den Augen des Staatsanwalts hat Sektionschef Pilnacek Lügen zu seinem Motto gemacht.*

Und weiter: „Jedenfalls versucht SC Pilnacek offenbar euch anzuputzen um seinen eigenen Kopf zu retten...“

### **„Lasst euch nicht einschüchtern“**

Der Staatsanwalt appelliert: „Lasst euch von denen nicht einschüchtern und unterkriegen... Die Rolle des SC im Strafverfahren gegen Meisl (Schwarzes Kameel, wollte AKS nicht genehmigen, (...) Verhinderer im Rahmen von Dienstbesprechungen etc.) spricht Bände, die Verweigerung der Weisung bei der Rückgabe von Unterlagen an LIE, Verhaftung (...) reißt sich ein.“

Jedenfalls versucht SC Pilnacek offenbar Euch anzuputzen um seinen eigenen Kopf zu retten. Man erinnere sich an die gegenüber LStA geäußerten Drohungen mit Dienstaufsichts- und Dienstrechtsverfahren, sowie einem Strafverfahren wegen falscher Beurkundung..... wenn ihr nicht dem SC den "Arsch rettets" indem bei der nächsten Dienstbesprechung im Protokoll von einem "Kommunikationsproblem" die Rede ist.

Faktum ist: Das Protokoll ist richtig, wurde erstellt, unterfertigt und den Teilnehmern zugesandt. Nicht alle Anwesenden werden den Inhalt leugnen und sich der damit verbundenen Gefahr aussetzen, selber Gegenstand eines Ermittlungsverfahrens zu werden, nicht alle werden sich genau erinnern können,

Lasst euch von denen nicht einschüchtern und unterkriegen. Die Rolle des SC im Rahmen des Strafverfahrens gegen Meisl (Schwarzes Kameel, wollte AKS nicht genehmigen, allfällige Charityveranstaltung von Gattin und Meisl, Verhinderer im Rahmen von Dienstbesprechungen etc) spricht Bände, die Verweigerung der Weisung bei Rückgabe der Unterlagen an LIE, Verhaftung P. Weinzierl reißt sich ein. Von Dienstaufsichtsverfahren zeigt, welche Methode SC Pilnacek bislang erfolgreich zur Behinderung der Ermittlungen eingesetzt hat. Vergesst nicht, dass er auch versucht hat die AKS umzubringen und auch weiterhin versuchen wird euch und eure Arbeit zu be- und verhindern.

*Die Staatsanwälte sollten angeblich Pilnacek den „Arsch retten“.*

Warum reagiert der Staatsanwalt gerade jetzt so empört? Er selbst war nicht zur Dienstbesprechung am 16. Oktober geladen worden und musste in der Presse lesen, dass der Generalsekretär die Weisung öffentlich leugnet: „Das Protokoll ist unrichtig.“ Der Staatsanwalt hält fest: „Faktum ist: Das Protokoll ist richtig, wurde erstellt, unterfertigt und den Teilnehmern zugesandt.“ Auch Pilnacek. Der Verfasser des Mails sagt, Pilnacek habe Druck ausgeübt, damit die Staatsanwälte bezüglich der Weisung des Sektionschefs von einem „Kommunikationsproblem“ sprächen. Diesen Wunsch habe Pilnacek „mit Drohungen untermauert“. Der sagt auf Nachfrage von ZackZack zu den Vorwürfen des Staatsanwalts: „Kein Kommentar.“

### **Pilnacek und die Korruptionsermittler**

Justizminister Brandstetter wusste von der Weisung und den Umtrieben seines Generalsekretärs. Aber er unternahm nichts. Der Schutzschirm rund um den Weisungsgeneral hielt. Und hält bis heute. Christian Pilnacek, der unangreifbare mächtige Mann im Justizministerium, scheint bevorzugt mit Staatsanwälten in Konflikt zu geraten, die in wichtigen Wirtschaftsstrafsachen ermitteln. War es 2014 die Staatsanwaltschaft Wien, ist es heute die WKStA.

### **Treffen mit Beschuldigten**

Im Mail des Staatsanwalts wird auch ein anderer Fall angesprochen. Es geht um einen ehemaligen Kabinettsmitarbeiter des Justizministeriums. Pilnacek ist sein Trauzeuge. Als gegen den ehemaligen Kabinettsmitarbeiter in einem großen Wirtschaftsverfahren ermittelt wird, hört die Polizei sein Telefon ab. Unter den Anrufern: Christian Pilnacek. Er spricht mit seinem Freund sowohl über dessen Verfahren, als auch über andere Causen, darunter Meisl.

Das erinnert sehr an Pilnaceks Treffen mit den Raiffeisen-Bankern Walther Rothensteiner und Josef Pröll. Beide sind in der Causa Casinos Beschuldigte. Pilnacek sagte, er habe die beiden „aus Höflichkeit“ empfangen. Zu seinen Telefonaten mit dem ehemaligen Kabinettsmitarbeiter hatte Pilnacek gesagt, er werde eben „überall auf aktuelle Themen angesprochen.“ Geheimes habe er aber nicht verraten. Am 06. Jänner 2020 traf Pilnacek abermals auf Rothensteiner und Pröll: Alle drei waren beim bekannten Sauschädelessen der Raiffeisen. Pilnacek sagt, er habe mit den Beiden dort nur Privates besprochen. Justizministerin Alma Zadic hat Pilnacek am Montag eine Weisung erteilt, sich nicht mehr mit Beschuldigten zu treffen. Aber der entscheidende Schritt steht noch aus: Die Suspendierung des Weisungs-Generals.

(red)

Es ist und war kein Kommunikationsproblem. SC Pilnacek soll endlich die Verantwortung für sein Handeln tragen (auch wenn er sich für unantastbar hält).

Seine "Rechtfertigung", ein "Kommunikationsproblem zu kommunizieren, um Schaden von der "gesamten Justiz" abzuhalten" (welches er mit Drohungen untermauert hat) " dient einzig und allein dazu, Schaden von seiner Person und seinem Handeln abzuhalten!!!!

"Rettet dem "(versuchten) Mörder des Verfahrens" das Leben und er wird euch umbringen".

Liebe Grüße

*Der Staatsanwalt ortet starken Druck – „Drohungen“ inklusive.*

*Titelbild: ZackZack – Othmar Wicke*

## SCHAU DICH SCHLAU MIT DER TAGESSCHAU!

[https://www.youtube.com/watch?v=HBG6i5khha0&feature=emb\\_logo&fbclid=IwAR13xGODQnwEaiteDLicVRWqbVI1AxV](https://www.youtube.com/watch?v=HBG6i5khha0&feature=emb_logo&fbclid=IwAR13xGODQnwEaiteDLicVRWqbVI1AxV)

[BTosQIkF7NCiruRV-3HcDcpInFS4](#)





Bill Gates erklärte kürzlich auf Reddit, dass "digitale Zertifikate" für die Menschen eingesetzt werden sollen, um sie zu identifizieren und festzustellen, wer den COVID-19-Impfstoff erhalten hat und wer nicht. Und diese Zertifikate werden dann auch dazu verwendet, wer Geschäfte machen darf und wer nicht. Sie wollen uns markieren.



android status bar: signal, Wi-Fi, eye icon, 31% battery, 11:28

browser address bar: google.com/amp/s/m.l 79

mobile browser header: m.bild.de

mobile browser menu: Menü

**Bild**

**VOR ABFAHRT WAREN ALLE NEGATIV**

# 57 Infizierte! Dieses Schiff lässt Corona-Forscher rätseln



**Auf dem Fischkutter „Echizen Maru“ fielen 57 von 61 Coronatests positiv aus**

Foto: GNSri/ Wikimedia Commons

android navigation bar: square, circle, triangle

Vielleicht doch kein Rätsel  
sondern einfache Natur ?

=====  
Die Bild. bzw. sämtliche Medien berichten gerade über ein Argentinisches Schiff. Auszug:

"Das ist rätselhaft! Wie kann eine Schiffsbesatzung, die zuvor negativ auf das Coronavirus getestet worden war, nach 35 Tagen krank werden? Das wäre der erste Fall mit einer derart langen Inkubationszeit ...

In Argentinien haben sich 57 von 61 Besatzungsmitgliedern mit Covid-19 infiziert. Bevor sie an Bord gegangen waren, wurde jeder von ihnen negativ getestet und musste 14 Tage in einem Hotel in Ushuaia in Quarantäne verbringen."

=====  
Also die Frage ist: Wie haben sich 57 Personen auf einem Schiff infizieren können, welche keinen Cov2 hatten?

Die wohl weit verbreitetsten Thesen:

1. Es gab eine Person oder Personen, welche falsch-negativ getestet worden und somit 57 Personen infizierten.

- Auch sollte einer oder zwei drei Personen, falsch-negativ sein, wird es niemals dazu führen, dass 57 Personen von 61 Personen sich infizieren können (93% Infizierung).

2. Die PCR Tests sind falsch-positiv.

Mit Sicherheit ist der PCR Test ein ziemliches Glücksspiel, jedoch von 61 Personen , 57 Personen positiv zu deklarieren, überschreitet jede Glücks Quote und ist somit auch als These nach zu unmöglich.

=====  
Lösung des Rätsels:

Zu beachten ist bei den 57 Personen, dass diese positiv deklariert sind, weder erkrankt noch Symptome besitzen.

In meinen Augen liegt hier wieder ein klarer Beweis vor, über die ursprüngliche Herkunft von Corona Viren.

1. Trinkwasser

auf Schiffen wird Trinkwasser über Bedampfer vom See / Meer bei der Fahrt hergestellt / umgewandelt. Corona Viren sind im See / Meer vorhanden !

Hier scheint die Filteranlage wohl Corona Viren nicht gefiltert zu haben.

+ Frisch und unbearbeiteter Fisch.

An manchen Fischen sind Corona Viren vorhanden. Am Hafen nehmen viele Frachter frischen Fisch zum Verzehr auf, welche nicht bearbeitet sind und somit auch logisch Corona Viren erbgute mit tragen.

2. Von dem Faktor Trinkwasser und Fisch verzehr, gehe ich davon aus, dass jeweilige Erbspuren von Corona bei den jeweiligen Personen vorhanden ist und der PCR Test auf Grund seiner Sensitivität Positiv Ausschlag.

Diese Personen sind weder Krank noch irgendwas.

Ich würde mir wünschen, dass die Wissenschaft mal einfach den Tatsachen nach geht und auch begreift,

dass Corona Viren mit Sars-Cov2, schon immer existent waren für Menschen, Tiere und auch Pflanzen.

Vielleicht ein Gedanke an:  
Dr. Wolfgang Wodarg  
Hendrik Streck

Quellen:

Bild:  
<https://www.bild.de/news/ausland/news-ausland/argentinien-57-seeleute-positiv-auf-corona-getestet-nach-35-tagen-71886654.bild.html>

Corona Viren im Meer:

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.06.14.20131201v1>

Corona Viren überlebt 25 Tagen im Wasser

<https://www.thailandmedical.news/news/breaking-news-covid-19-research-shows-that-sars-cov-2-coronavirus-can-survive-in-water-for-up-to-25-days-and-could-also-be-water-borne>

Corona Viren im Trinkwasser Italien:

<https://news.sky.com/story/coronavirus-sewage-samples-show-covid-19-was-in-italy-in-december-scientists-claim-12010558>



**COVID 19**

**TEUFELSKREIS**

**Quotengeile Schlagzeilen  
& Horrorbilder**

**erzeugten Angst  
& Panik in der  
Bevölkerung**

**Inkompetente Politiker haben über-  
zogen nicht evidenzbasiert reagiert**





**Was sind die Ursachen für die Mehrheit der Mainstream-verblendeten und den enormen Informationsdefiziten in der Zivilgesellschaft? Zum gedanklichen Mehrfach-Ankreuzen.**

- Irrglaube gut informiert zu sein**
- Verblendung(en)**
- Leichtgläubigkeit**
- Gutgläubigkeit**
- Obrigkeitshörigkeit**
- Desinteresse bis Gleichgültigkeit**
- Lesebequemlichkeit**
- Denkbequemlichkeit von kritischen Denken**
- Unwille zum Hinterfragen**
- Recherchenotstand**
- Kognitive Dissonanz**
- Bequemlichkeitsverblödung**
- Selbstverschuldete Unmündigkeit**
- Stockholmsyndrom**
- anderer Grund**



**Elfie Greiter**

4 Std. · 👤



**Jeder kennt jemanden,  
welcher noch immer der  
unsäglichen CV-Pandemie  
Glauben schenkt und  
mitmacht. Voll Angst ums  
eigene Leben. Traurig. THINK**

👍 😞 11

2 Kommentare

# HÄNGURU



@marxmicha

# EINOHRHASE



@marxmicha

# KINDISCHER ELEFANT



@marxmicha

KINNGUIN



@marxmicha

ZIGARATTE



@marxmicha

VERGESSLUCHS



@marxmicha

IGNOFANT



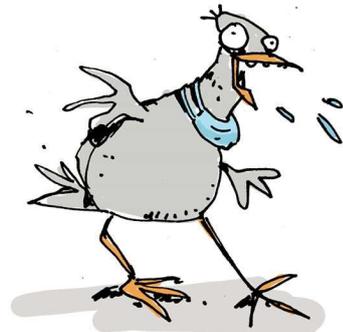
@marxmicha

VERPEILGIFT-  
FROSCH



@marxmicha

SPUCKUCK



@marxmicha

# RÜCKSPIGEL



Das Corona Lügengebäude kann nicht mehr aufrecht erhalten werden!



Nachdem ich immer noch annehme, dass Sie sinnerfassend lesen können, nicht unter Ignoranz & Arroganz leiden, freue ich mich auf eine rasche Beantwortung meiner offenen Briefe.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken: Die fehlende Kritik an den nicht medizinisch evidenzbasierten Maßnahmen der von unseren Steuergeldern völlig abhängig gemachten vorauseilend politisch-korrekten regierungskonformen unkritischen Hofberichterstatte zeigt unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation auf.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Sie sind ein neuer Medienvertreter auf der Emailaussendungsliste, und wissen noch nicht um was es hier geht, hier findet man alle bisherigen offenen Briefe, die anfangs bis 22.04.20 an die unten angeführten Emailadressen versendet wurden, danach stark erweitert.

---

●●● 42 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/42-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 41 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/41-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - M i s s s t a n d : V e r l o r e n e N e u t r a l i t ä t v e r s u s f e h l e n d e R e c h t s t r e u e & f e h l e n d e k r i t i s c h e D e b a t t e** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter\*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter\*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabetz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummiere-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundsatzgesetz** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundsatzgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaererei-und-taeuschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund ... und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstream/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

## Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

[service@bka.gv.at](mailto:service@bka.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [alexander.wrabetz@orf.at](mailto:alexander.wrabetz@orf.at); [Kathrin.zechner@orf.at](mailto:Kathrin.zechner@orf.at); [pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at](mailto:pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [hans-joerg.jenewein@fpoe.at](mailto:hans-joerg.jenewein@fpoe.at); [buergerservice@hofburg.at](mailto:buergerservice@hofburg.at); [natascha.burger@bmkoes.gv.at](mailto:natascha.burger@bmkoes.gv.at);

[office@oevpklub.at](mailto:office@oevpklub.at); [klub@spoe.at](mailto:klub@spoe.at); [parlamentsklub@fpoe.at](mailto:parlamentsklub@fpoe.at); [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at);  
[parlamentsklub@neos.eu](mailto:parlamentsklub@neos.eu); [wolfgang.sobotka@parlament.gv.at](mailto:wolfgang.sobotka@parlament.gv.at); [doris.bures@parlament.gv.at](mailto:doris.bures@parlament.gv.at);  
[norbert.hofer@parlament.gv.at](mailto:norbert.hofer@parlament.gv.at); [robert.seeber@parlament.gv.at](mailto:robert.seeber@parlament.gv.at); [harald.dossi@parlament.gv.at](mailto:harald.dossi@parlament.gv.at);

[chefredaktion@derStandard.at](mailto:chefredaktion@derStandard.at); [chefredaktion@apa.at](mailto:chefredaktion@apa.at); [chefredaktion@kronenzeitung.at](mailto:chefredaktion@kronenzeitung.at); [apa@apa.at](mailto:apa@apa.at);  
[chefredaktion@diepresse.com](mailto:chefredaktion@diepresse.com); [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com); [info@zdf.de](mailto:info@zdf.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [srf@srf.ch](mailto:srf@srf.ch);  
[info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@wdr.de](mailto:redaktion@wdr.de); [internet@ndr.de](mailto:internet@ndr.de); [Publikumsservice@mdr.de](mailto:Publikumsservice@mdr.de); [INFO@BILD.DE](mailto:INFO@BILD.DE);  
[Info@faz.net](mailto:Info@faz.net); [spiegel online@spiegel.de](mailto:spiegel online@spiegel.de); [impresum@taz.de](mailto:impresum@taz.de); [redaktion@faz.de](mailto:redaktion@faz.de); [redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de);  
[redaktion@welt.de](mailto:redaktion@welt.de); [DieZeit@zeit.de](mailto:DieZeit@zeit.de); [kontakt@zeit.de](mailto:kontakt@zeit.de); [zentralredaktion@waz.de](mailto:zentralredaktion@waz.de); [redaktion@focus.de](mailto:redaktion@focus.de); [3sat@ard.de](mailto:3sat@ard.de);  
[info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [pressdienst@DasErste.de](mailto:pressdienst@DasErste.de); [info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@blick.ch](mailto:redaktion@blick.ch); [online-news@tages-anzeiger.ch](mailto:online-news@tages-anzeiger.ch);

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[redaktion@tages-anzeiger.ch](mailto:redaktion@tages-anzeiger.ch); [redaktion@bernerzeitung.ch](mailto:redaktion@bernerzeitung.ch); [leserbriefe@nzz.ch](mailto:leserbriefe@nzz.ch); [leserbrief.sonntag@nzz.ch](mailto:leserbrief.sonntag@nzz.ch);  
[redaktion.online@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion.online@luzernerzeitung.ch); [verlag@tagblatt.ch](mailto:verlag@tagblatt.ch); [24heures@24heures.ch](mailto:24heures@24heures.ch); [redaktion@baz.ch](mailto:redaktion@baz.ch); [online@baz.ch](mailto:online@baz.ch);  
[marco.boselli@20minuten.ch](mailto:marco.boselli@20minuten.ch); [peter.waeltj@20minuten.ch](mailto:peter.waeltj@20minuten.ch); [gaudenz.looser@20minuten.ch](mailto:gaudenz.looser@20minuten.ch); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com);  
[tiroler@kronenzeitung.at](mailto:tiroler@kronenzeitung.at); [tirol@kurier.at](mailto:tirol@kurier.at); [mario.zenhausern@tt.com](mailto:mario.zenhausern@tt.com); [redaktion@tt.com](mailto:redaktion@tt.com); [innenpolitik@standard.at](mailto:innenpolitik@standard.at);  
[debatten@standard.at](mailto:debatten@standard.at); [florian.skrabal@dossier.at](mailto:florian.skrabal@dossier.at); [floklenk@gmail.com](mailto:floklenk@gmail.com); [redaktion@derstandard.at](mailto:redaktion@derstandard.at);  
[leserbriefe@diepresse.com](mailto:leserbriefe@diepresse.com); [studio@antennetirol.at](mailto:studio@antennetirol.at); [alexander.paschinger@tt.com](mailto:alexander.paschinger@tt.com); [internet.tirol@orf.at](mailto:internet.tirol@orf.at);  
[redaktion@provinnsbruck.at](mailto:redaktion@provinnsbruck.at); [diepresse@tirol.com](mailto:diepresse@tirol.com); [alois.vahrner@tt.com](mailto:alois.vahrner@tt.com); [innsbruck.red@bezirksblaetter.com](mailto:innsbruck.red@bezirksblaetter.com);  
[c.nusser@heute.at](mailto:c.nusser@heute.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at); [redaktion@trend.at](mailto:redaktion@trend.at);  
[office@puls4.com](mailto:office@puls4.com); [service@kurier.at](mailto:service@kurier.at); [service@falter.at](mailto:service@falter.at); [chefredaktion@noen.at](mailto:chefredaktion@noen.at); [chefredaktion@wienerzeitung.at](mailto:chefredaktion@wienerzeitung.at);  
[wienerin@wienerin.at](mailto:wienerin@wienerin.at); [redaktion@wirtschaftsblatt.at](mailto:redaktion@wirtschaftsblatt.at); [redaktion@nachrichten.at](mailto:redaktion@nachrichten.at); [zeitimbild@orf.at](mailto:zeitimbild@orf.at); [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at);  
[help@orf.at](mailto:help@orf.at); [office@dossier.at](mailto:office@dossier.at); [furche@furche.at](mailto:furche@furche.at); [atv@atv.at](mailto:atv@atv.at); [redaktion@profil.at](mailto:redaktion@profil.at); [redakt@salzburg.com](mailto:redakt@salzburg.com);  
[info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com); [tirol@apa.at](mailto:tirol@apa.at); [buengerforum@orf.at](mailto:buengerforum@orf.at); [heuteoesterreich@orf.at](mailto:heuteoesterreich@orf.at); [imzentrum@orf.at](mailto:imzentrum@orf.at);  
[report@orf.at](mailto:report@orf.at); [p.lattinger@heute.at](mailto:p.lattinger@heute.at); [m.jelenko@heute.at](mailto:m.jelenko@heute.at); [abo@oe24.at](mailto:abo@oe24.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [leserbriefe@oe24.at](mailto:leserbriefe@oe24.at);  
[g.fischer@heute.at](mailto:g.fischer@heute.at); [g.drinic@heute.at](mailto:g.drinic@heute.at); [h.seipt@heute.at](mailto:h.seipt@heute.at); [m.wolski@heute.at](mailto:m.wolski@heute.at); [noe-redaktion@heute.at](mailto:noe-redaktion@heute.at);  
[helmut.brandstaetter@kurier.at](mailto:helmut.brandstaetter@kurier.at); [fg@chello.at](mailto:fg@chello.at); [paulpoet@gmx.net](mailto:paulpoet@gmx.net); [andrea.drescher@free21.org](mailto:andrea.drescher@free21.org); [oe-redaktion@heute.at](mailto:oe-redaktion@heute.at);  
[online-feedback@oe24.at](mailto:online-feedback@oe24.at); [n.fellner@oe24.at](mailto:n.fellner@oe24.at); [r.daxenbichler@oe24.at](mailto:r.daxenbichler@oe24.at);  
[kundenservice@kroneservice.at](mailto:kundenservice@kroneservice.at); [news@antennewien.at](mailto:news@antennewien.at); [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at); [kufstein.red@bezirksblaetter.com](mailto:kufstein.red@bezirksblaetter.com);  
[thomas.goetz@kleinezeitung.at](mailto:thomas.goetz@kleinezeitung.at); [armin.wolf@orf.at](mailto:armin.wolf@orf.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at);